

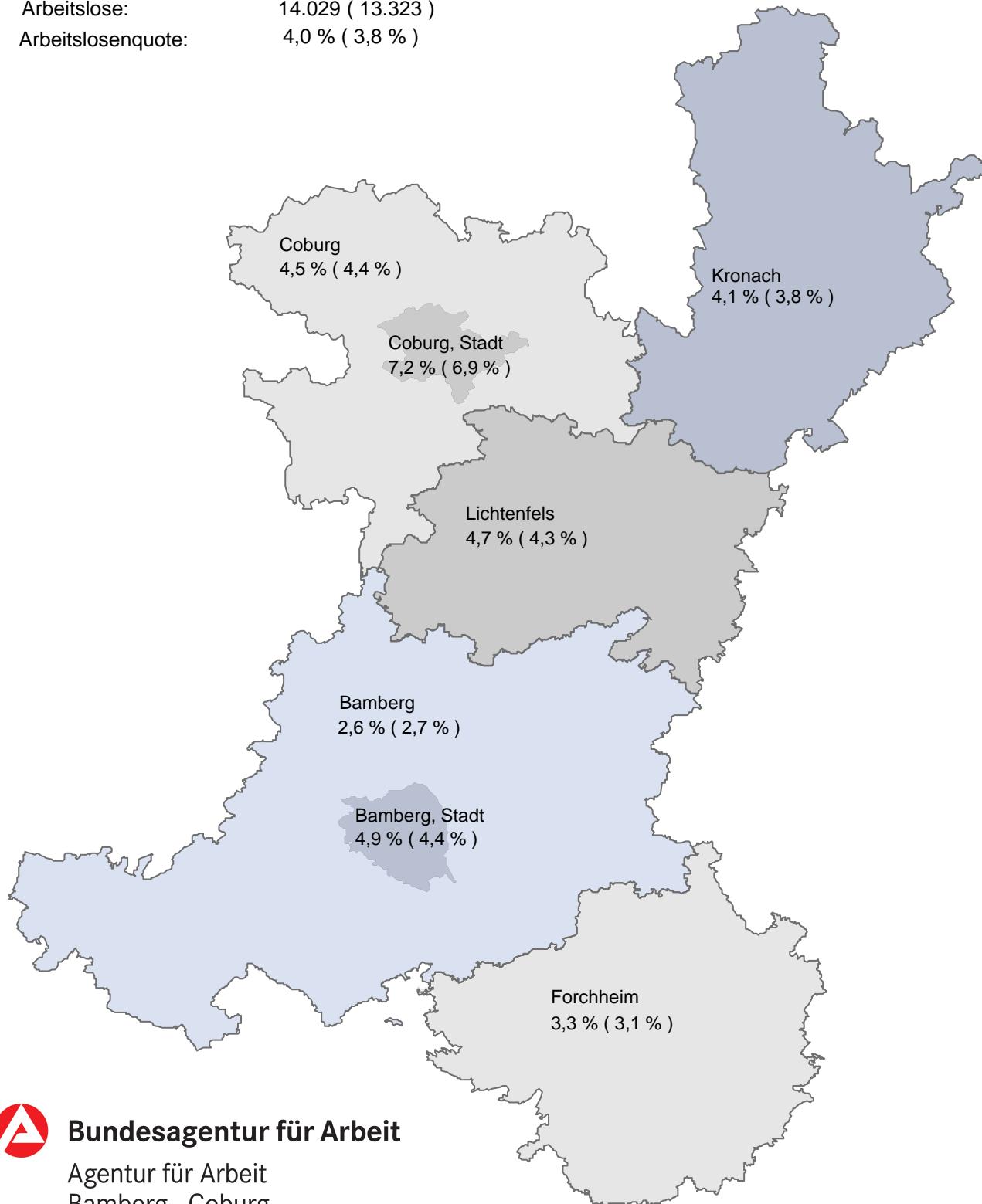
Arbeitsmarktbericht

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg Juli 2025

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Arbeitslose: 14.029 (13.323)

Arbeitslosenquote: 4,0 % (3,8 %)



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bamberg – Coburg

Pressemitteilung

Nr.50/ 2025 – 31. Juli 2025

Der Arbeitsmarkt im Juli 2025

Unspektakulärer jahreszeitlich üblicher Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit

Im Juli nimmt erfahrungsgemäß die Arbeitslosigkeit jahreszeitlich bedingt leicht zu. Nachdem sie sich im letzten Jahr aus konjunkturellen Gründen um 455 Personen (+3,5 Prozent) erhöhte, fiel der Anstieg heuer mit plus 187 (+1,4 Prozent) deutlich schwächer aus.

Die Arbeitslosenquote legte im Agenturbezirk Bamberg-Coburg seit Juni um 0,1 Prozentpunkte auf 4,0 Prozent zu. Vor einem Jahr betrug sie 3,8 Prozent. zum Monatswechsel waren 14 029 Personen arbeitslos gemeldet, 706 oder 5,3 Prozent mehr als in 2024. Das liegt zum Großteil an den vielen Geflüchteten in der Region, die in der Regel Bürgergeld von den Jobcentern beziehen. Ende Juli waren im Agenturbezirk 933 Ukrainer und weitere 860 Flüchtlinge anderer Herkunftsänder (davon 502 Syrer, 107 Afghanen, 39 Eritreer, 38 Iraker und 24 Iraner) arbeitslos gemeldet. Arbeitsuchend sind insgesamt 3 785 Geflüchtete registriert.

Zum Start in die Sommerferien nimmt mit dem Schul- und Ausbildungsende regelmäßig die Jugendarbeitslosigkeit der bis 25-Jährigen zu. Ihre Zahl erhöhte sich in den letzten vier Wochen um 116 (+9,2 Prozent). Der Anstieg fiel um 38 Prozent geringer aus als im Vorjahr, da sich die Übernahmehandlungen aufgrund der leicht aufhellenden Aussichten am Arbeitsmarkt verbessert haben. Aktuell sind 1 377 junge Erwachsene auf der Suche nach einer neuen Beschäftigung, zwei weniger als in 2024. Mit 1 149 Beschäftigungsaufnahmen fanden 148 Personen mehr (+14,8 Prozent) eine neue berufliche Perspektive als im vergangenen Jahr. Trotz der größeren Entlassungen seit Jahresbeginn meldeten sich mit insgesamt 1 449 betroffenen lediglich 3,0 Prozent (+42) mehr Personen neu arbeitslos als im Vorjahr. Aufgrund der weiterhin soliden Jobchancen finden viele bereits während der Kündigungsfrist eine neue Anstellung.

Arbeitsmarktentwicklung

Sommer am Arbeitsmarkt, keine Gewitter, aber auch kein Sonnenschein

Stefan Trebes, Leiter der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg, zur aktuellen Arbeitsmarktentwicklung: „Pünktlich zum Start in die Sommerferien ist im Juli die Arbeitslosigkeit wieder leicht gestiegen. Der Grund dafür ist das jährliche Schul- und Ausbildungsende. Junge Schulabgänger und Ausbildungsabsolventen werden übergangsweise arbeitslos. Daher erwarte ich, dass die Arbeitslosigkeit auch im August erneut leicht steigt, denn dann enden viele betriebliche Ausbildungen. Im Gegensatz zum letzten Jahr meldeten sich aufgrund der etwas besseren wirtschaftlichen Lage in diesem Jahr bisher deutlich weniger Jugendliche, da die Betriebe mehr Absolventen direkt übernommen haben.“



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bamberg – Coburg

Der Großteil der Jugendlichen wird wegen der guten Aussichten für Fachkräfte schon in den nächsten Wochen einen Job finden und beruflich durchstarten. Die meisten Schüler beginnen im September eine Ausbildung, streben einen höheren Schulabschluss an oder gehen ab Herbst zum Studium.“

Nachgedacht – Birgit K. „Heuer habe ich bereits 4 Leitzordner mit Massenentlassungsanzeigen voll, im gesamten Letzten waren es nur 2.“

„Sich erfüllende Prognosen werden immer schwerer. Wachstumsbranchen, denen man vor zehn Jahren noch ein goldenes Zeitalter prophezeite, sind mittlerweile zu Sorgenkindern geworden. Wo viel Personaleinsatz erforderlich ist, setzt sich der deutsche Markt in international wachsenden Branchen nicht durch. Wir beobachten einen Stellenabbau im Hochlohnsektor und einen Aufbau im Niedriglohnbereich. Seit 2019 strichen die Automobilzulieferer der Metropolregion Nürnberg 13,5 Prozent bzw. über 15 200 ihrer gut bezahlten Arbeitsplätze. Auch wenn viele wieder eine Arbeit in anderen Bereichen gefunden haben, gingen diese oftmals mit spürbaren Lohneinbußen einher. Das ist ein enormer Kaufkraftverlust für unsere Region. Nach zwei Jahren Pause, nimmt aktuell die Neigung zu Investitionen wieder leicht zu. Mehrere Neuansiedlungen sind ein kleiner Hoffnungsschimmer.“

Wir haben keine temporäre Nachfragekrise, wir haben eine Struktur- und Veränderungskrise. Wir verlieren dauerhaft Jobs in bestimmten Branchen und brauchen neue Geschäftsmodelle. Entsprechend werden wir 2026 mit unserem starken Netzwerk versuchen auch die Neigung zu sinnvollen Neugründungen zu erhöhen, auch in der Industrie und im Handwerk. Eine Deindustrialisierung können wir uns nicht leisten und ohne Handwerk können wir nicht wachsen. Ich warne auch davor, jetzt auf Frühverrentungsprogramme im großen Stil zu setzen – das wäre ein System, das den Kampf gegen die Krise aufgibt. Unser Sozialsystem und unser Wohlstand braucht hohe Beschäftigtenzahlen, dafür arbeiten wir jeden Tag in der Agentur und den Jobcentern.“ Stefan Trebes

„Kurzarbeit sichert weiterhin Jobs“

Im März 2025 (Hochrechnung aktuellster Wert) bezogen im Agenturbezirk insgesamt 143 Betriebe für 2 695 Arbeitnehmer konjunkturelles Kurzarbeitergeld. Das waren 28,9 Prozent (+605) Kurzarbeiter mehr als vor einem Jahr. 1,1 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten waren in Kurzarbeit. Stefan Trebes zur Situation: „Die Kurzarbeit bewegt sich trotz des spürbaren Anstiegs seit dem letzten Jahr weiterhin auf einem niedrigen Niveau. Viele Betriebe setzen bereits seit längerer Zeit auf sie, um ihre Fachkräfte halten zu können. Jedoch ist sie lediglich eine Lösung, wenn man damit rechnet, dass sich die Situation in absehbarer Zeit wieder bessert.“

Leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit wegen Schul- und Ausbildungsende nahezu im gesamten Agenturbezirk

Der Arbeitsmarkt der Agentur Bamberg-Coburg umfasst folgende Gebietskörperschaften: Stadt und Landkreis Bamberg, Stadt und Landkreis Coburg sowie die Landkreise Forchheim, Kronach und Lichtenfels.

Zum Schuljahres- und Ausbildungsende nahm die Arbeitslosigkeit größtenteils saisonal bedingt in nahezu allen Regionen des Agenturbezirks wieder leicht zu. Lediglich die Stadt Coburg verzeichnete einen marginalen Rückgang um 0,3 Prozent. Im Landkreis Lichtenfels stieg sie im Juli um 2,8 Prozent, gefolgt von den Landkreisen Forchheim (+2,5 Prozent), Kronach (+2,2 Prozent), Coburg (+1,5 Prozent), Bamberg (+0,7 Prozent) und der Stadt Bamberg (+0,3 Prozent).

Im Landkreis Coburg (+2,3 Prozent), der Stadt Coburg (+4,4 Prozent) sowie den Landkreisen Forchheim (+6,2 Prozent), Lichtenfels (+8,5 Prozent) und Kronach (+9,2 Prozent) bewegt sich die Arbeitslosigkeit prozentual nur im einstelligen Bereich über dem Vorjahresniveau. Lediglich in der Stadt Bamberg (+13,0 Prozent) fällt die Zunahme prozentual zweistellig aus. Im Landkreis Bamberg (-2,8 Prozent) liegt sie derweil seit zwei Monaten unter dem Vorjahresniveau.

Die niedrigste Arbeitslosenquote und weiterhin Vollbeschäftigung gibt es im Landkreis Bamberg (2,6 Prozent). Am höchsten ist sie weiterhin mit einem Wert von 7,2 Prozent in der Stadt Coburg.

Sommerzeit am Stellenmarkt – Gute Chancen für Fachkräfte

Erfahrungsgemäß geht der Personalbedarf der Betriebe über die Sommerferienzeit spürbar zurück, bevor er im September mit dem einsetzenden Herbstaufschwung wieder an Fahrt aufnimmt. Der Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg bekam im Juli 1 094 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsangebote gemeldet, 22,1 Prozent bzw. 311 weniger als im Juni. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 20,8 Prozent (-287) weniger Stellen gemeldet. Der Großteil des Rückgangs entfiel auf die Zeitarbeit (-110 bzw. -29,5 Prozent) sowie das Gesundheits- und Sozialwesen (-130 bzw. -58,3 Prozent). Aktuell gibt es im Stellenpool 6 457 Jobangebote, 25,4 Prozent (-2 196) weniger als in 2024.

Rein statistisch kommen auf 100 gemeldete sozialversicherungspflichtige Stellen derzeit 217 potentielle arbeitslose Bewerber. Der Arbeitgeberservice verfügt über ein breit aufgestelltes Angebot an Beschäftigungschancen. Jedoch werden überwiegend Fachkräfte gesucht. Gut vier von fünf Stellen sind für qualifiziertes Personal (79,3 Prozent) bestimmt, während über die Hälfte der Arbeitslosen (51,7 Prozent) keinen verwertbaren Berufsabschluss hat. Bei den Jobcentern sind es über zwei Drittel (67,5 Prozent) während es im Versichertengesuch lediglich etwas mehr als ein Drittel sind (39,0 Prozent).

Der Großteil der vom Arbeitgeberservice betreuten Beschäftigungsangebote entfällt auf folgende Berufssegmente: 1 084 Fertigungstechnik, 883 Verkehr und Logistik, 828 Fertigungsberufe, 738 Gesundheitsberufe, 668 Bau- und Ausbauhandwerk, 532 Handel, 365 Lebensmittel- und Gastgewerbe, 320 soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe sowie 316 unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe.

In den meisten Berufssegmenten ist die Arbeitskräftenachfrage im Vergleich zum Vorjahresmonat gesunken, bei fast allen haben die Werte prozentual im zweistelligen Bereich abgenommen. Lediglich bei den Sicherheitsberufen sowie den Land-, Forst- und Gartenbauberufen liegt Personalbedarf auf dem Vorjahresniveau.

Weniger gemeldete Beschäftigungsangebote im dreistelligen Bereich zählen die Fertigungsberufe (-478, -36,6 Prozent), Verkehr und Logistik (-409, -31,7 Prozent), Fertigungstechnik (-279, -20,5 Prozent), soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe (-273, -46,0 Prozent), Handel (-158, -22,9 Prozent), Gesundheitsberufe (-126, -14,6 Prozent), das Lebensmittel- und Gastgewerbe (-117, -24,3 Prozent), Bau- und Ausbauhandwerk (-106, -13,7 Prozent) sowie Berufe der Unternehmensführung und -organisation (-102, -24,4 Prozent).

Jobcenter – Leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit im Juli

In den Jobcentern des Agenturbezirks ist die Arbeitslosigkeit im Gegensatz zum Versichertengesetz des SGB III (+356 Personen, + 4,8 Prozent) im letzten Monat leicht gesunken. Ende Juli waren 6 225 Menschen arbeitslos gemeldet, 169 (-2,6 Prozent) weniger als im Juni. Erfahrungsgemäß wirkt sich der für Juli übliche Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit wegen Schul- und Ausbildungsende überwiegend auf den SGB III Bereich aus, der von saisonal bedingten Schwankungen mehr betroffen ist. Aktuell gibt es 104 (+1,7 Prozent) mehr arbeitslose Bürgergeldbezieher als vor zwölf Monaten. Ursache dafür ist weiterhin die große Zahl an Flüchtlingen, die von den Jobcentern betreut werden. Insgesamt sind es 1 663.

Im SGB III hat die Arbeitslosigkeit seit dem letzten Jahr um 8,4 Prozent (+602 Personen) auf 7 804 zugenommen. Der größere Anstieg als im Bereich des Bürgergelds resultiert aus den Folgen der weiterhin verhaltenen Konjunktur und den damit verbundenen Entlassungen. Werden länger als ein Jahr Beschäftigte gekündigt, erhalten sie Arbeitslosengeld.

Arbeitsmarktentwicklung in den Regionen

Stadt Coburg

In der Stadt Coburg nahm die Zahl der Arbeitslosen um 5 Personen (-0,3 Prozent) auf 1 684 leicht ab. Im Juli kommt es regelmäßig zu vermehrten Arbeitslosmeldungen von jungen Menschen, die nach Abschluss der Berufsausbildung nicht übernommen wurden oder Abgänger von allgemein- und berufsbildenden Schulen waren. Entgegen dem saisonüblichen Trend stagnierte jedoch die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren im letzten Monat bei 182. Es fanden 28,6 Prozent mehr Menschen einen neuen Job als im Vorjahr, die Zahl der Entlassungen fiel um 5,3 Prozent geringer aus. Die Arbeitslosenquote beträgt wie im Juni weiterhin 7,2 Prozent (Vorjahr 6,9 Prozent). Die Zahl der Arbeitslosen liegt um 71 Personen (+4,4 Prozent) über dem Vorjahresniveau.

Im Juli meldeten die Betriebe aus der Stadt Coburg dem Arbeitgeberservice 184 sozialversicherungspflichtige Stellen, 7,6 Prozent oder 13 Stellenangebote mehr als im Vorjahr. Im Bestand sind aktuell 833 Jobangebote, 579 (-41,0 Prozent) weniger als im Juli 2024.

Landkreis Coburg

Im Landkreis Coburg stieg die Arbeitslosigkeit im letzten Monat leicht um 1,5 Prozent (+33 Personen) auf 2 231. Am Stichtag waren 2,3 Prozent (+50) mehr Menschen arbeitslos registriert als vor einem Jahr. Im Juli steigt saisonbedingt die Jugendarbeitslosigkeit, da sich nicht übernommene Lehrlinge oder Schulabgänger melden. Die Zahl der Arbeitslosen unter 25-Jährigen erhöhte sich daher im letzten Monat um 16 oder 7,2 Prozent auf 237. Es verloren 21,3 Prozent weniger Menschen ihre Beschäftigung als im Vorjahr, während 23,6 Prozent mehr einen neuen Job fanden. Die Arbeitslosenquote beträgt wie im Juni unverändert 4,5 Prozent (Vorjahr 4,4 Prozent). Der Arbeitgeberservice bekam im vergangenen Monat 147 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsangebote aus dem Landkreis Coburg gemeldet, 55 weniger (-27,2 Prozent) als im Vorjahr. Im Bestand gibt es aktuell 923 Joboffer, 31,3 Prozent (-420) weniger als in 2024.

Landkreis Kronach

Im Landkreis Kronach stieg die Zahl der Arbeitslosen im Juli um 33 Personen oder 2,2 Prozent. Ende des Monats waren 1 546 Menschen arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosigkeit liegt um 130 Personen bzw. 9,2 Prozent über dem Vorjahresniveau. Im Juli steigt saisonbedingt die Jugendarbeitslosigkeit, da sich nicht übernommene Ausbildungsabsolventen oder Schulabgänger melden. Die Zahl der Arbeitslosen unter 25-Jährigen erhöhte sich im letzten Monat im Mehrjahresvergleich jedoch unterdurchschnittlich um 8 (+5,2 Prozent) auf 161. 15,7 Prozent mehr Menschen meldeten sich arbeitslos als im Vorjahr, zeitgleich fanden 45,7 Prozent mehr eine neue Beschäftigung. Die Arbeitslosenquote nahm seit Juni um 0,1 Prozentpunkte auf 4,1 Prozent zu. Ihr Vorjahreswert lag bei 3,8 Prozent.

Aus dem Landkreis Kronach gingen beim Arbeitgeberservice im Juli 100 versicherungspflichtige Stellenangebote ein, 30,6 Prozent (-44) weniger als im Vorjahr. Im Stellenpool gibt es aktuell 694 Vakanzen, 41 bzw. 5,6 Prozent weniger als 2024.

Landkreis Lichtenfels

Im Landkreis Lichtenfels waren Ende Juli 1 828 Personen arbeitslos gemeldet. In den vergangenen vier Wochen ist die Zahl um 49 Menschen oder 2,8 Prozent gestiegen. Aktuell sind 8,5 Prozent (+143) mehr Menschen arbeitslos als vor einem Jahr. Gut ein Viertel mehr Personen (+23,2 Prozent) als im Juli 2024 fanden eine neue Beschäftigung, während 27,0 Prozent mehr sich arbeitslos meldeten. Die Arbeitslosenquote nahm seit Juni um 0,1 Prozentpunkte 4,7 Prozent zu. Vor einem Jahr lag ihr Wert bei 4,3 Prozent. Im Juli steigt saisonbedingt die Jugendarbeitslosigkeit, da sich nicht übernommene Lehrlinge oder Schulabgänger melden. Die Zahl der Arbeitslosen unter 25-Jährigen erhöhte sich daher im letzten Monat um 22 oder 12,8 Prozent auf 194.

Der Arbeitgeberservice bekam aus dem Landkreis Lichtenfels 114 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote gemeldet, 45,5 Prozent weniger (-95) als in 2024. Aktuell gibt es 813 Jobperspektiven im Stellenpool, 27,0 Prozent (-300) weniger als im Vorjahr. Das Gros des gesunkenen Personalbedarfs entfällt auf die Metall- und Kunststoffindustrie, Maschinenbau und die Zeitarbeit. Rein statistisch betrachtet entfallen auf 100 gemeldete Stellenangebote 225 potentielle arbeitslose Bewerber.

Bamberg Stadt

In der Stadt Bamberg erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen im vergangenen Monat nur leicht um 6 Personen (+0,3 Prozent) auf 2 160. Im Vergleich zum Vorjahr sind 249 Personen (+13,0 Prozent) mehr arbeitslos. Normalerweise nimmt im Juli saisonbedingt die Jugendarbeitslosigkeit zu, da sich nicht übernommene Ausbildungsabsolventen oder Schulabgänger melden. In diesem Jahr sank die Zahl der Arbeitslosen unter 25-Jährigen jedoch um 3,1 Prozent auf 158. Es verloren 6,7 Prozent weniger Menschen ihren Job als im Vorjahr, während fast so viele (-2) eine Beschäftigung aufnahmen. Die Arbeitslosenquote beträgt wie im Juni weiterhin 4,9 Prozent. Ihr Vorjahresniveau lag bei 4,4 Prozent.

Im Juli meldeten die Betriebe aus dem Stadtgebiet 218 sozialversicherungspflichtige Jobangebote dem Arbeitgeberservice, 35 (-13,8 Prozent) weniger als im Vorjahr. Im Stellenpool sind aktuell 1 014 Beschäftigungsangebote, 30,6 Prozent weniger (-447) als vor zwölf Monaten.

Landkreis Bamberg

Im Landkreis Bamberg nahm die Arbeitslosigkeit im Juli um 0,7 Prozent bzw. 17 Personen auf 2 345 leicht zu. Die Zahl der Arbeitslosen liegt um 68 Personen bzw. 2,8 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Das Bamberger Land verzeichnet agenturbereichsweit als einzige Region im Vorjahresvergleich einen Rückgang der Arbeitslosigkeit. Im Juli melden sich regelmäßig Schulabgänger und Ausbildungsabsolventen, die nicht übernommen wurden. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen (Alter bis 25 Jahre) erhöhte sich daher im letzten Monat um 44 (+21,1 Prozent) auf 253. Das ist im Mehrjahresvergleich ein saisonüblicher Anstieg. Es fanden 10,7 Prozent mehr Personen eine neue Beschäftigung, als im letzten Jahr, während 8,2 Prozent mehr arbeitslos wurden. Die Arbeitslosenquote beträgt wie im Juni weiterhin 2,6 Prozent (Vorjahresmonat 2,7 Prozent) und ist die niedrigste im gesamten Agenturbereich. Das ist Vollbeschäftigung. Per Definition spricht man von Vollbeschäftigung ab einer Quote von unter 3,0 Prozent.

Aus dem Landkreis Bamberg gingen beim Arbeitgeberservice im Juli 181 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote ein, 16,6 Prozent weniger (-36) als im Vorjahr. Im Bestand gibt es aktuell 1 251 Offerten, 18,7 Prozent weniger (-288) als vor zwölf Monaten.

Landkreis Forchheim

Die Zahl der Arbeitslosen stieg im Landkreis Forchheim in den vergangenen vier Wochen um 54 Personen (2,5 Prozent) auf 2 235. Sie hat seit dem letzten Jahr um 6,2 Prozent bzw. 131 Frauen und Männer zugenommen. Im Juli melden sich übergangsweise junge Menschen, die nach Abschluss der Berufsausbildung nicht übernommen wurden sowie Abgänger von allgemein- und berufsbildenden Schulen arbeitslos. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen (Alter bis 25 Jahre) nahm daher um 31 bzw. 19,3 Prozent auf 192 zu. Das ist im Mehrjahresvergleich ein saisonüblicher Anstieg. Es fanden im letzten Monat 6,6 Prozent weniger Personen eine neue Beschäftigung als im Vorjahr, indessen meldeten sich 15,5 Prozent mehr arbeitslos. Die Arbeitslosenquote nahm seit Juni um 0,1 Prozentpunkte auf 3,3 Prozent zu. Vor zwölf Monaten lag der Wert bei 3,1 Prozent.

In den vergangenen vier Wochen meldeten die Betriebe dem Arbeitgeberservice 150 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsangebote, 18,9 Prozent weniger (-35) als im Vorjahr. Im Stellenpool befinden sich momentan 929 Jobperspektiven, 11,5 Prozent weniger (-121) als vor zwölf Monaten.



Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	23.537	23.377	23.241	160	0,7	587	2,6	2,7	3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	14.029	13.842	13.757	187	1,4	706	5,3	7,6	8,0
56,1% Männer	7.865	7.781	7.768	84	1,1	386	5,2	7,0	8,8
43,9% Frauen	6.164	6.061	5.989	103	1,7	320	5,5	8,3	7,0
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.377	1.261	1.263	116	9,2	-2	-0,1	5,8	12,3
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	320	259	246	61	23,6	28	9,6	5,3	3,8
41,0% 50 Jahre und älter	5.747	5.740	5.631	7	0,1	152	2,7	4,9	2,9
32,6% dar. 55 Jahre und älter	4.574	4.529	4.421	45	1,0	171	3,9	5,4	2,6
26,7% Langzeitarbeitslose	3.744	3.715	3.649	29	0,8	419	12,6	14,8	11,7
12,0% Schwerbehinderte Menschen	1.687	1.682	1.659	5	0,3	71	4,4	7,8	5,2
24,9% Ausländer	3.495	3.593	3.600	-98	-2,7	61	1,8	4,6	5,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.410	3.208	3.438	202	6,3	-357	-9,5	8,3	10,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.449	1.266	1.336	183	14,5	42	3,0	9,0	12,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	819	769	793	50	6,5	-261	-24,2	2,7	8,0
seit Jahresbeginn	24.945	21.535	18.327	x	x	680	2,8	5,1	4,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.228	3.115	3.678	113	3,6	-67	-2,0	10,0	12,2
dar. in Erwerbstätigkeit	1.149	1.080	1.380	69	6,4	148	14,8	24,6	17,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	600	583	728	17	2,9	-211	-26,0	-9,9	1,7
seit Jahresbeginn	24.401	21.173	18.058	x	x	1.020	4,4	5,4	4,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	3,9	3,9	x	x	x	3,8	3,7	3,6
dar. Männer	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,0	3,9	3,9
Frauen	3,7	3,7	3,6	x	x	x	3,5	3,4	3,4
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,5	3,5	x	x	x	3,8	3,3	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,3	2,2	x	x	x	2,6	2,2	2,1
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,3	x	x	x	4,3	4,2	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,0	4,9	x	x	x	5,0	4,9	4,9
Ausländer	10,3	10,6	10,6	x	x	x	10,9	10,9	10,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,3	x	x	x	4,2	4,0	4,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.680	14.507	14.492	173	1,2	239	1,7	3,0	3,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.173	17.056	17.176	117	0,7	-42	-0,2	0,4	1,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.319	17.218	17.335	101	0,6	-58	-0,3	0,3	1,5
Unterbeschäftigtequote	4,9	4,8	4,9	x	x	x	4,9	4,8	4,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.055	6.756	6.702	299	4,4	405	6,1	6,2	6,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.745	13.803	13.931	-59	-0,4	-380	-2,7	-2,5	-2,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.567	4.570	4.570	-2	-0,1	-167	-3,5	-4,9	-6,0
Bedarfsgemeinschaften	10.684	10.754	10.846	-70	-0,6	-289	-2,6	-2,0	-1,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.106	1.424	1.235	-318	-22,3	-288	-20,7	8,0	-9,3
Zugang seit Jahresbeginn	8.614	7.508	6.084	x	x	-1.865	-17,8	-17,4	-21,7
Bestand	6.519	6.730	6.658	-211	-3,1	-2.213	-25,3	-24,7	-27,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.807	12.465	12.234	342	2,7	1.223	10,6	9,3	10,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.804	7.448	7.340	356	4,8	602	8,4	9,5	9,6
56,4% Männer	4.405	4.265	4.222	140	3,3	329	8,1	9,5	10,3
43,6% Frauen	3.399	3.183	3.118	216	6,8	273	8,7	9,6	8,6
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	829	685	688	144	21,0	31	3,9	9,4	18,6
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	172	114	107	58	50,9	34	24,6	12,9	21,6
46,5% 50 Jahre und älter	3.625	3.561	3.466	64	1,8	84	2,4	3,3	1,4
39,0% dar. 55 Jahre und älter	3.044	2.993	2.898	51	1,7	90	3,0	3,9	1,3
13,9% Langzeitarbeitslose	1.083	1.035	985	48	4,6	98	9,9	6,9	0,2
13,4% Schwerbehinderte Menschen	1.043	1.026	1.001	17	1,7	30	3,0	7,0	2,2
15,2% Ausländer	1.190	1.170	1.172	20	1,7	170	16,7	19,3	19,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.286	1.984	2.193	302	15,2	-90	-3,8	10,0	21,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.222	1.071	1.154	151	14,1	-8	-0,7	7,3	15,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	566	457	483	109	23,9	-74	-11,6	22,2	39,2
seit Jahresbeginn	16.083	13.797	11.813	x	x	1.003	6,7	8,6	8,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.837	1.782	2.234	55	3,1	-38	-2,0	11,4	20,4
dar. in Erwerbstätigkeit	834	788	1.057	46	5,8	86	11,5	25,3	20,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	329	332	432	-3	-0,9	-106	-24,4	1,5	32,5
seit Jahresbeginn	14.627	12.790	11.008	x	x	793	5,7	6,9	6,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,1	1,9	1,9
dar. Männer	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,1
Frauen	2,1	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,3	1,9	1,9	x	x	x	2,2	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,0	0,9	x	x	x	1,2	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,2	x	x	x	3,4	3,3	3,3
Ausländer	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,2	3,1	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,1	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.947	7.616	7.547	331	4,3	526	7,1	8,3	9,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.794	8.500	8.487	294	3,5	505	6,1	6,4	7,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.937	8.659	8.643	278	3,2	488	5,8	6,2	7,7
Unterbeschäftigte	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	7.055	6.756	6.702	299	4,4	405	6,1	6,2	6,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.730	10.912	11.007	-182	-1,7	-636	-5,6	-3,9	-3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.225	6.394	6.417	-169	-2,6	104	1,7	5,4	6,2
55,6% Männer	3.460	3.516	3.546	-56	-1,6	57	1,7	4,2	7,0
44,4% Frauen	2.765	2.878	2.871	-113	-3,9	47	1,7	6,8	5,3
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	548	576	575	-28	-4,9	-33	-5,7	1,8	5,5
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	148	145	139	3	2,1	-6	-3,9	-	-6,7
34,1% 50 Jahre und älter	2.122	2.179	2.165	-57	-2,6	68	3,3	7,8	5,4
24,6% dar. 55 Jahre und älter	1.530	1.536	1.523	-6	-0,4	81	5,6	8,4	5,3
42,7% Langzeitarbeitslose	2.661	2.680	2.664	-19	-0,7	321	13,7	18,2	16,7
10,3% Schwerbehinderte Menschen	644	656	658	-12	-1,8	41	6,8	9,2	10,0
37,0% Ausländer	2.305	2.423	2.428	-118	-4,9	-109	-4,5	-1,2	0,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.124	1.224	1.245	-100	-8,2	-267	-19,2	5,8	-5,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	227	195	182	32	16,4	50	28,2	18,9	-6,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	253	312	310	-59	-18,9	-187	-42,5	-16,8	-19,9
seit Jahresbeginn	8.862	7.738	6.514	x	x	-323	-3,5	-0,7	-1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.391	1.333	1.444	58	4,4	-29	-2,0	8,2	1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	315	292	323	23	7,9	62	24,5	22,7	10,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	271	251	296	20	8,0	-105	-27,9	-21,6	-24,1
seit Jahresbeginn	9.774	8.383	7.050	x	x	227	2,4	3,1	2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
dar. Männer	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,4	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Ausländer	6,8	7,2	7,2	x	x	x	7,6	7,8	7,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.733	6.891	6.945	-158	-2,3	-287	-4,1	-2,3	-2,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.379	8.556	8.689	-177	-2,1	-547	-6,1	-5,0	-3,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.382	8.559	8.692	-177	-2,1	-546	-6,1	-5,0	-3,9
Unterbeschäftigtequote	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.745	13.803	13.931	-59	-0,4	-380	-2,7	-2,5	-2,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.567	4.570	4.570	-2	-0,1	-167	-3,5	-4,9	-6,0
Bedarfsgemeinschaften	10.684	10.754	10.846	-70	-0,6	-289	-2,6	-2,0	-1,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Mai 2025 bis Juli 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigte daten.

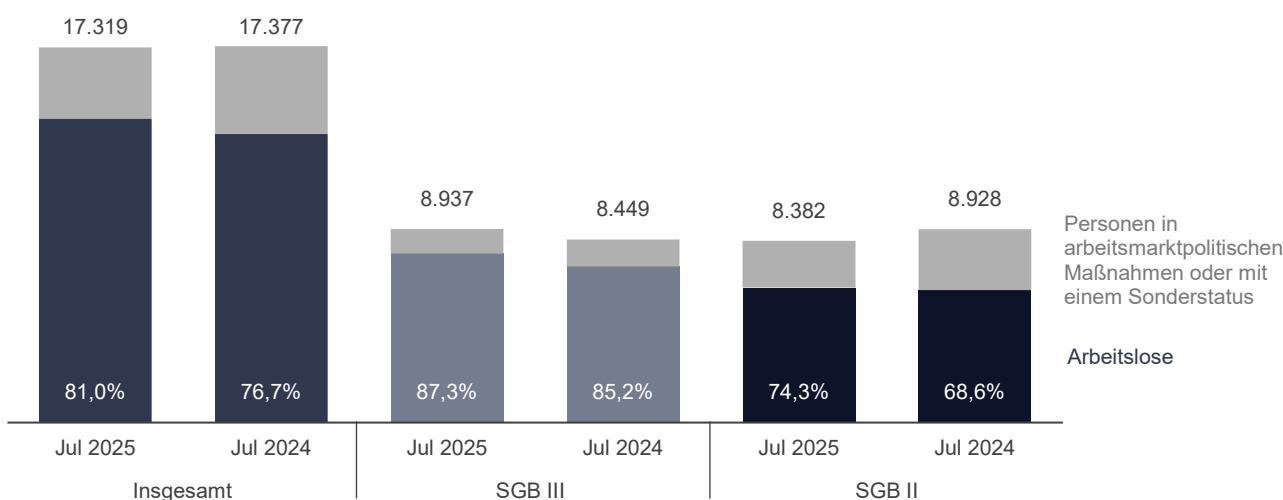
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Juli 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	14.029	13.842	187	1,4	706	5,3	7,6	8,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	651	665	-14	-2,1	-467	-41,8	-45,2	-41,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	444	446	-2	-0,4	-348	-43,9	-49,5	-44,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	207	219	-12	-5,5	-119	-36,5	-33,8	-34,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.680	14.507	173	1,2	239	1,7	3,0	3,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.493	2.549	-56	-2,2	-281	-10,1	-12,5	-7,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	575	620	-45	-7,3	-47	-7,6	-6,5	-9,1
Arbeitsgelegenheiten	104	116	-12	-10,3	-11	-9,6	3,6	13,2
Fremdförderung	1.312	1.336	-24	-1,8	-233	-15,1	-15,2	-10,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	14	16	-2	-12,5	-29	-67,4	-68,6	-68,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	488	461	27	5,9	39	8,7	-9,8	7,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.173	17.056	117	0,7	-42	-0,2	0,4	1,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	146	162	-16	-9,9	-16	-9,9	-5,8	-3,0
Gründungszuschuss	144	160	-16	-10,0	-17	-10,6	-5,9	-3,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.319	17.218	101	0,6	-58	-0,3	0,3	1,5
Unterbeschäftigte	4,9	4,8	x	x	x	4,9	4,8	4,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,0	80,4	x	x	x	76,7	75,0	74,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

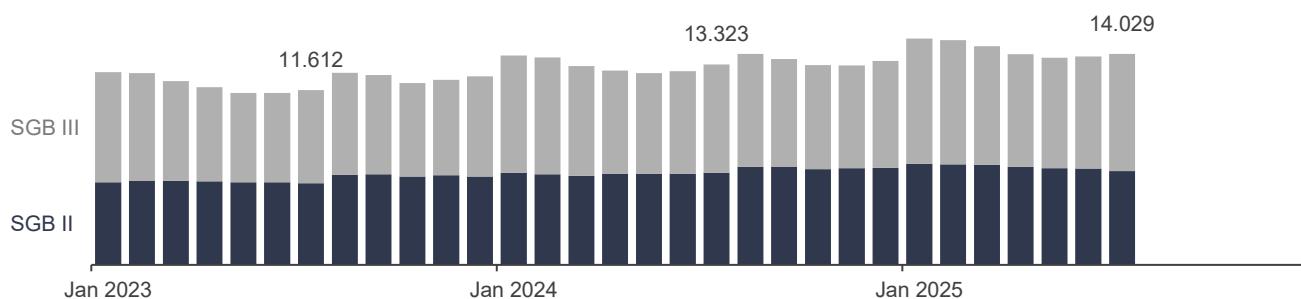
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Juli 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 187 auf 14.029 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 706 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 4,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.804, das sind 356 mehr als im Vormonat und 602 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.225 Arbeitslose, das ist ein Minus von 169 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2024 waren es 104 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	14.029	187	1,4	706	5,3	4,0	3,9	3,8
Männer	7.865	84	1,1	386	5,2	4,2	4,2	4,0
Frauen	6.164	103	1,7	320	5,5	3,7	3,7	3,5
15 bis unter 25 Jahre	1.377	116	9,2	-2	-0,1	3,9	3,5	3,8
15 bis unter 20 Jahre	320	61	23,6	28	9,6	2,8	2,3	2,6
50 Jahre und älter	5.747	7	0,1	152	2,7	4,4	4,4	4,3
55 Jahre und älter	4.574	45	1,0	171	3,9	5,1	5,0	5,0
Deutsche	10.534	285	2,8	645	6,5	3,3	3,2	3,1
Ausländer	3.495	-98	-2,7	61	1,8	10,3	10,6	10,9
Rechtskreis SGB III	7.804	356	4,8	602	8,4	2,2	2,1	2,1
Männer	4.405	140	3,3	329	8,1	2,4	2,3	2,2
Frauen	3.399	216	6,8	273	8,7	2,1	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	829	144	21,0	31	3,9	2,3	1,9	2,2
15 bis unter 20 Jahre	172	58	50,9	34	24,6	1,5	1,0	1,2
50 Jahre und älter	3.625	64	1,8	84	2,4	2,8	2,7	2,7
55 Jahre und älter	3.044	51	1,7	90	3,0	3,4	3,3	3,4
Deutsche	6.614	336	5,4	432	7,0	2,1	2,0	1,9
Ausländer	1.190	20	1,7	170	16,7	3,5	3,5	3,2
Rechtskreis SGB II	6.225	-169	-2,6	104	1,7	1,8	1,8	1,7
Männer	3.460	-56	-1,6	57	1,7	1,9	1,9	1,8
Frauen	2.765	-113	-3,9	47	1,7	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	548	-28	-4,9	-33	-5,7	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	148	3	2,1	-6	-3,9	1,3	1,3	1,4
50 Jahre und älter	2.122	-57	-2,6	68	3,3	1,6	1,7	1,6
55 Jahre und älter	1.530	-6	-0,4	81	5,6	1,7	1,7	1,6
Deutsche	3.920	-51	-1,3	213	5,7	1,2	1,3	1,2
Ausländer	2.305	-118	-4,9	-109	-4,5	6,8	7,2	7,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

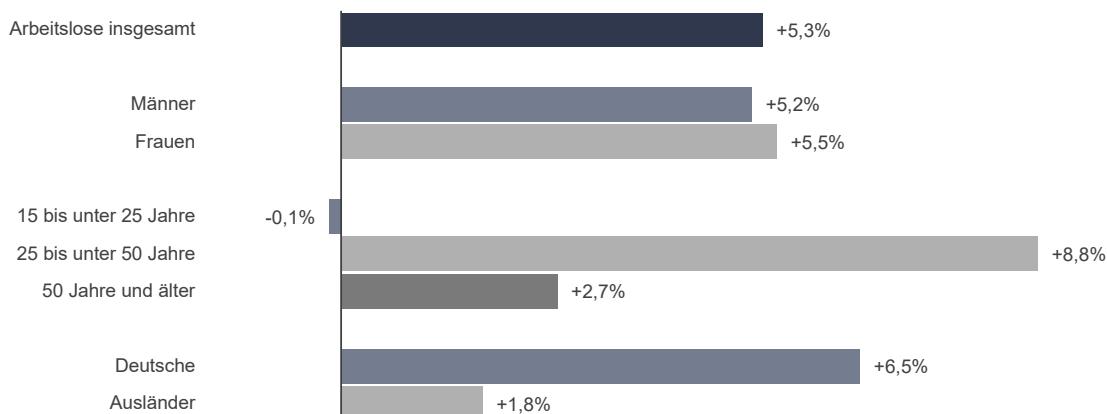
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

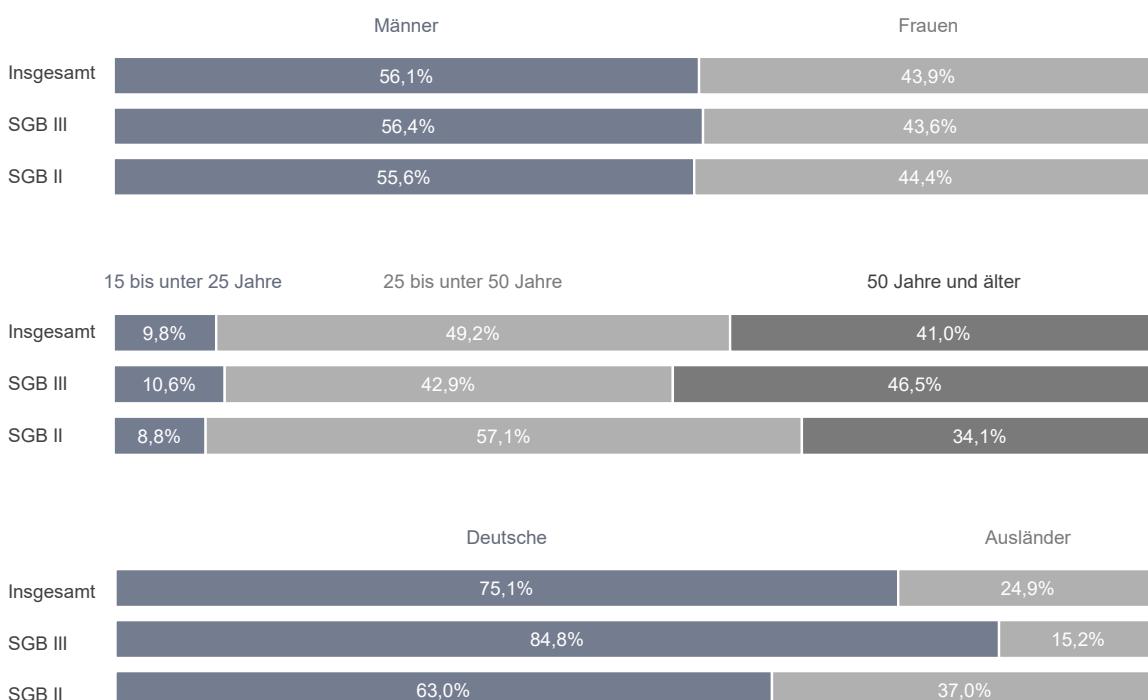
Juli 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -0,1% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +9% bei 25- bis unter 50-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



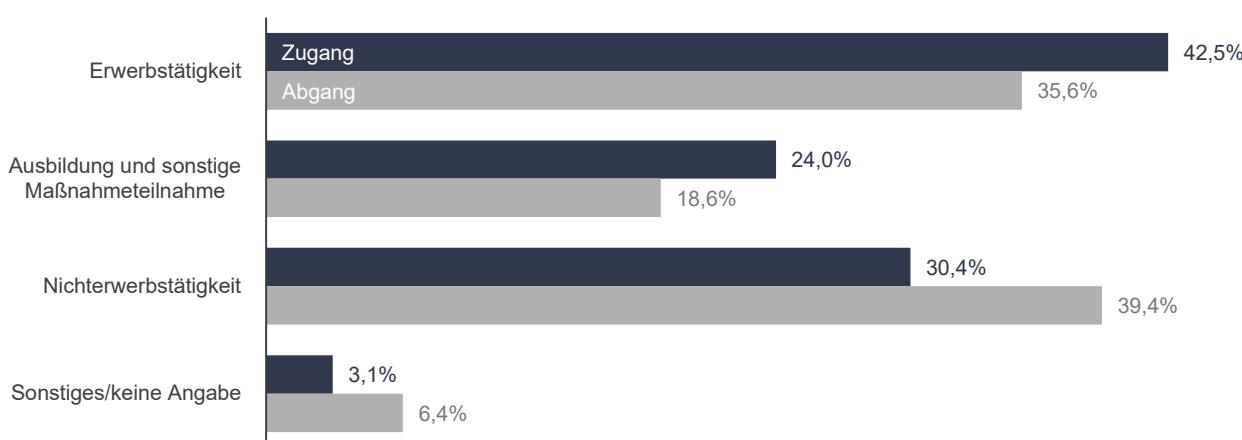
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Juli 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 3.410 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 357 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.228 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 67 weniger als im Juli 2024. Seit Jahresbeginn gab es 24.945 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 680 Meldungen. Dem gegenüber stehen 24.401 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.020 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 1.449 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 42 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.149 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 148 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



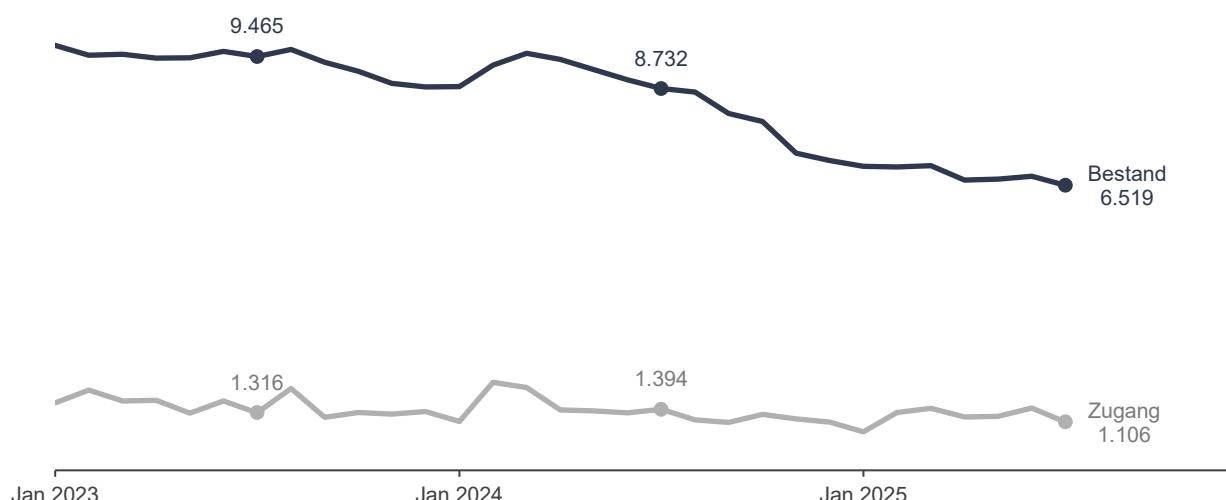
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8			
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.410	202	6,3	-357	-9,5	24.945	680	2,8		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.449	183	14,5	42	3,0	10.494	502	5,0		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.363	157	13,0	10	0,7	10.071	413	4,3		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	39	16	69,6	17	77,3	162	51	45,9		
Selbstständigkeit	39	6	18,2	13	50,0	229	28	13,9		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	819	50	6,5	-261	-24,2	5.788	-39	-0,7		
Nichterwerbstätigkeit	1.035	-27	-2,5	-108	-9,4	7.834	420	5,7		
dar. Arbeitsunfähigkeit	669	-53	-7,3	-80	-10,7	5.137	417	8,8		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	319	23	7,8	-38	-10,6	2.351	-21	-0,9		
Sonstiges/keine Angabe	107	-4	-3,6	-30	-21,9	829	-203	-19,7		
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.228	113	3,6	-67	-2,0	24.401	1.020	4,4		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.149	69	6,4	148	14,8	8.813	689	8,5		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.065	53	5,2	134	14,4	8.275	615	8,0		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	26	1	4,0	7	36,8	145	34	30,6		
Selbstständigkeit	51	9	21,4	-	-	369	35	10,5		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	600	17	2,9	-211	-26,0	4.894	-436	-8,2		
Nichterwerbstätigkeit	1.271	39	3,2	-10	-0,8	9.260	631	7,3		
dar. Arbeitsunfähigkeit	809	37	4,8	21	2,7	5.882	580	10,9		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	348	-10	-2,8	-11	-3,1	2.478	19	0,8		
Sonstiges/keine Angabe	208	-12	-5,5	6	3,0	1.434	136	10,5		

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Juli 2025

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg waren im Juli den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 6.519 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 211 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.213 Stellen weniger (-25 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 1.106 neue Arbeitsstellen, das waren 288 oder 21 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 8.614 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.865 oder 18%. Zudem wurden im Juli 1.323 Arbeitsstellen abgemeldet, 269 oder 17 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 9.206 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.330 oder 13%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
		1	2	3	4	5		6	7	8
Zugang		1.106	-318	-22,3	-288	-20,7	8.614	-1.865	-17,8	
dar. sofort zu besetzen		959	-263	-21,5	-194	-16,8	7.204	-1.390	-16,2	
sozialversicherungspflichtig		1.094	-311	-22,1	-287	-20,8	8.504	-1.842	-17,8	
dar. sofort zu besetzen		950	-260	-21,5	-194	-17,0	7.131	-1.368	-16,1	
Bestand		6.519	-211	-3,1	-2.213	-25,3	6.772	-2.343	-25,7	
dar. sofort zu besetzen		6.362	-209	-3,2	-2.119	-25,0	6.624	-2.206	-25,0	
sozialversicherungspflichtig		6.457	-210	-3,1	-2.196	-25,4	6.712	-2.309	-25,6	
dar. sofort zu besetzen		6.301	-210	-3,2	-2.102	-25,0	6.568	-2.172	-24,9	
Abgang		1.323	-52	-3,8	-269	-16,9	9.206	-1.330	-12,6	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen		1.310	-47	-3,5	-265	-16,8	9.098	-1.291	-12,4	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

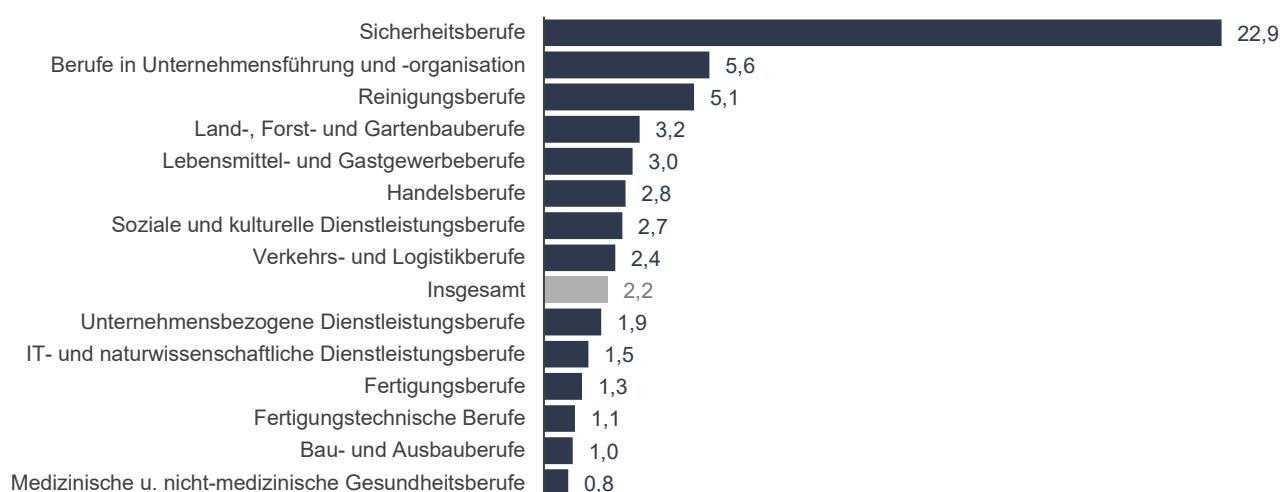
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Juli 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
			1	2	3	4
Arbeitslose	14.029	100	187	1,4	706	5,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	233	1,7	4	1,7	-17	-6,8
Fertigungsberufe	1.071	7,6	-20	-1,8	-99	-8,5
Fertigungstechnische Berufe	1.140	8,1	12	1,1	100	9,6
Bau- und Ausbauberufe	654	4,7	4	0,6	-18	-2,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.096	7,8	-4	-0,4	38	3,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	607	4,3	19	3,2	61	11,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	850	6,1	5	0,6	73	9,4
Handelsberufe	1.472	10,5	60	4,2	147	11,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.547	11,0	73	5,0	94	6,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	614	4,4	20	3,4	79	14,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	329	2,3	13	4,1	72	28,0
Sicherheitsberufe	1.147	8,2	-	-	-25	-2,1
Verkehrs- und Logistikberufe	2.130	15,2	22	1,0	198	10,2
Reinigungsberufe	854	6,1	-30	-3,4	-	-
Keine Angabe	285	2,0	9	3,3	3	1,1
Gemeldete Arbeitsstellen	6.519	100	-211	-3,1	-2.213	-25,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	72	1,1	3	4,3	1	1,4
Fertigungsberufe	828	12,7	11	1,3	-478	-36,6
Fertigungstechnische Berufe	1.084	16,6	-29	-2,6	-279	-20,5
Bau- und Ausbauberufe	668	10,2	-6	-0,9	-106	-13,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	365	5,6	-19	-4,9	-117	-24,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	738	11,3	-57	-7,2	-126	-14,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	320	4,9	-8	-2,4	-273	-46,0
Handelsberufe	532	8,2	-3	-0,6	-158	-22,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	276	4,2	8	3,0	-94	-25,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	316	4,8	11	3,6	-102	-24,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	219	3,4	-8	-3,5	-13	-5,6
Sicherheitsberufe	50	0,8	-11	-18,0	2	4,2
Verkehrs- und Logistikberufe	883	13,5	-73	-7,6	-409	-31,7
Reinigungsberufe	168	2,6	-30	-15,2	-61	-26,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

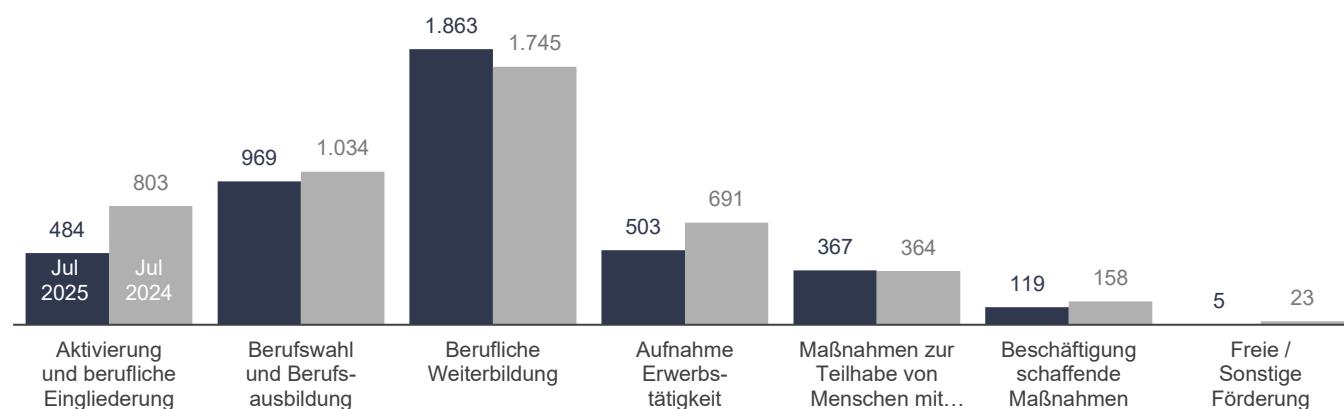
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Juli 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	643	20	3,2	-185	-22,3	4.659	-690	-12,9
Berufswahl und Berufsausbildung	29	3	11,5	10	52,6	479	-42	-8,1
Berufliche Weiterbildung	85	-5	-5,6	-141	-62,4	1.201	-292	-19,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	97	-3	-3,0	-29	-23,0	700	-179	-20,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	-15	-46,9	-17	-50,0	182	-37	-16,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	40	4	11,1	9	29,0	218	26	13,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	24	-10	-29,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	484	9	1,9	-319	-39,7	501	-400	-44,4
Berufswahl und Berufsausbildung	969	-55	-5,4	-65	-6,3	979	-58	-5,6
Berufliche Weiterbildung	1.863	-90	-4,6	118	6,8	2.036	187	10,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	503	5	1,0	-188	-27,2	492	-108	-18,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	367	-6	-1,6	3	0,8	377	-20	-5,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	119	-15	-11,2	-39	-24,7	139	-32	-18,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-	-	-18	-78,3	7	-6	-48,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	491	-39	-7,4	-181	-26,9	3.616	-203	-5,3
Berufswahl und Berufsausbildung	84	36	75,0	6	7,7	479	-3	-0,6
Berufliche Weiterbildung	223	24	12,1	-69	-23,6	1.594	-63	-3,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	113	7	6,6	-28	-19,9	727	63	9,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	27	16	145,5	-22	-44,9	128	-34	-21,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	55	14	34,1	28	103,7	246	51	26,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	38	17	81,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

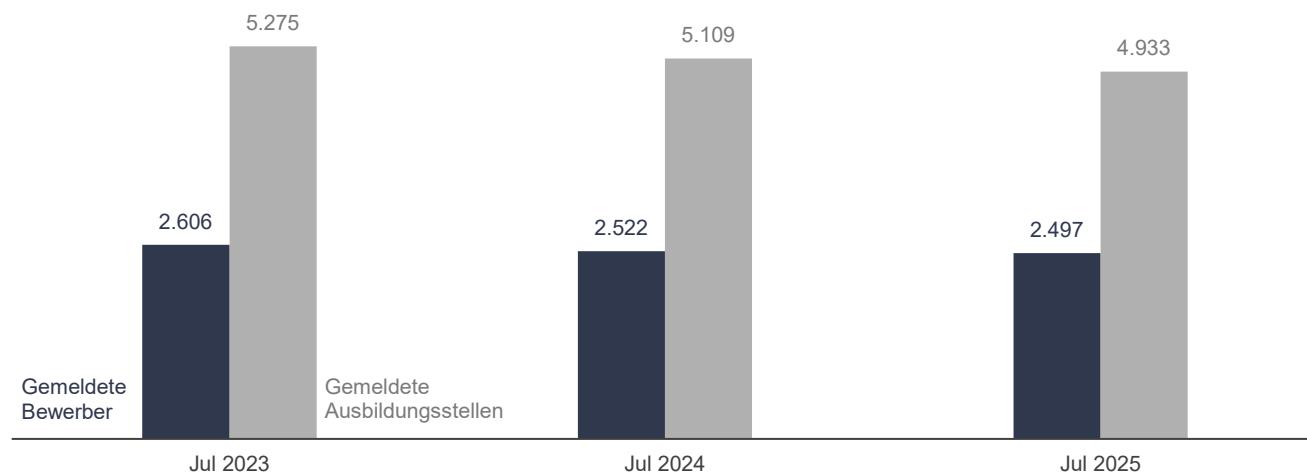
3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Juli 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg 2.497 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 25 weniger als im Vorjahreszeitraum (-1%). Zugleich gab es 4.933 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 176 (-3%). Ende Juli waren 651 Bewerber noch unversorgt und 1.732 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+90 oder +16%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-336 oder -16%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
		1	2	3	4
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.497	-25	-1,0	2.522	2.606
versorgte Bewerber	1.846	-115	-5,9	1.961	2.023
einmündende Bewerber	1.244	-66	-5,0	1.310	1.355
andere ehemalige Bewerber	484	-55	-10,2	539	571
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	118	6	5,4	112	97
unversorgte Bewerber	651	90	16,0	561	583
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	4.933	-176	-3,4	5.109	5.275
betriebliche Ausbildungsstellen	4.919	-146	-2,9	5.065	5.249
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	14	-30	-68,2	44	26
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.732	-336	-16,2	2.068	2.300
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,98	x	x	2,03	2,02
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,66	x	x	3,69	3,95

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg (Arbeitsort)

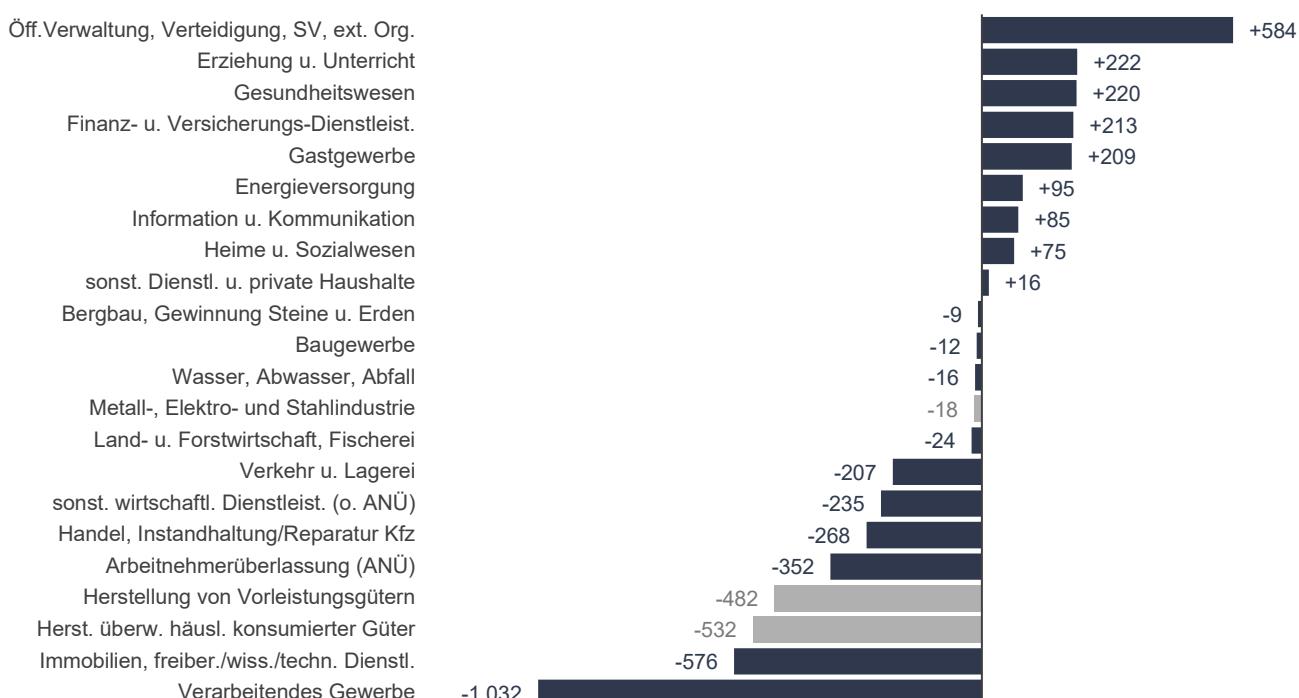
Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg auf 245.483. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.012 oder 0,4%, nach einer relativ geringfügigen Veränderung im Vorquartal (-327 oder -0,1%). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie extritorialen Organisationen und Körperschaften (+584 oder +4,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.032 oder -1,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2024 / Dez 2023	
	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	245.483	247.703	245.255	245.615	246.495	-1.012	-0,4
52,9% Männer	129.761	131.326	129.699	129.694	130.111	-350	-0,3
47,1% Frauen	115.722	116.377	115.556	115.921	116.384	-662	-0,6
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	25.791	26.540	24.745	25.564	26.478	-687	-2,6
64,3% 25 bis unter 55 Jahre	157.850	159.247	158.710	158.845	159.087	-1.237	-0,8
24,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	59.459	59.656	59.616	59.110	58.797	662	1,1
68,4% Vollzeit	167.797	170.116	168.221	168.878	169.917	-2.120	-1,2
31,6% Teilzeit	77.686	77.587	77.034	76.737	76.578	1.108	1,4
88,4% Deutsche	217.043	219.191	217.676	218.652	219.983	-2.940	-1,3
11,6% Ausländer	28.440	28.512	27.579	26.963	26.512	1.928	7,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckwerte des Arbeitsmarktes

Coburg, Stadt
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.902	2.894	2.884	8	0,3	-31	-1,1	0,1	1,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.684	1.689	1.652	-5	-0,3	71	4,4	8,6	8,8	
53,1% Männer	894	891	879	3	0,3	1	0,1	5,4	7,9	
46,9% Frauen	790	798	773	-8	-1,0	70	9,7	12,4	10,0	
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	182	182	179	-	-	-13	-6,7	7,7	7,8	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	41	36	-4	-9,8	-9	-19,6	2,5	-2,7	
33,1% 50 Jahre und älter	558	562	532	-4	-0,7	31	5,9	7,7	1,9	
25,3% dar. 55 Jahre und älter	426	425	395	1	0,2	29	7,3	10,7	1,3	
31,7% Langzeitarbeitslose	534	540	522	-6	-1,1	38	7,7	14,4	11,1	
9,7% Schwerbehinderte Menschen	163	161	158	2	1,2	10	6,5	10,3	7,5	
32,8% Ausländer	552	565	562	-13	-2,3	8	1,5	3,3	1,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	349	358	344	-9	-2,5	-30	-7,9	1,7	-4,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	144	149	119	-5	-3,4	-8	-5,3	10,4	2,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	105	92	4	3,8	1	0,9	7,1	-29,2	
seit Jahresbeginn	2.680	2.331	1.973	x	x	125	4,9	7,1	8,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	361	318	395	43	13,5	47	15,0	2,6	15,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	135	108	150	27	25,0	30	28,6	10,2	26,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	68	88	1	1,5	-19	-21,6	-17,1	10,0	
seit Jahresbeginn	2.622	2.261	1.943	x	x	181	7,4	6,3	6,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,2	7,2	7,0	x	x	x	6,9	6,7	6,5	
dar. Männer	7,2	7,2	7,1	x	x	x	7,3	6,9	6,6	
Frauen	7,2	7,2	7,0	x	x	x	6,6	6,5	6,4	
15 bis unter 25 Jahre	7,0	7,0	6,9	x	x	x	7,5	6,5	6,4	
15 bis unter 20 Jahre	5,7	6,3	5,6	x	x	x	7,1	6,2	5,7	
50 bis unter 65 Jahre	6,7	6,8	6,4	x	x	x	6,6	6,5	6,5	
55 bis unter 65 Jahre	7,4	7,4	6,8	x	x	x	7,4	7,1	7,3	
Ausländer	15,3	15,7	15,6	x	x	x	16,2	16,2	16,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	7,9	7,7	x	x	x	7,6	7,3	7,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.763	1.768	1.749	-5	-0,3	38	2,2	5,3	5,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.124	2.134	2.134	-10	-0,5	-44	-2,0	-0,1	1,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.150	2.159	2.158	-9	-0,4	-30	-1,4	0,5	2,3	
Unterbeschäftigtequote	8,9	9,0	9,0	x	x	x	9,2	9,0	8,9	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	638	563	569	75	13,3	68	11,9	7,2	13,6	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.231	2.221	2.227	10	0,4	-23	-1,0	-2,7	-1,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	782	773	764	9	1,2	-51	-6,1	-9,2	-10,4	
Bedarfsgemeinschaften	1.723	1.714	1.723	9	0,5	2	0,1	-1,5	0,2	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	184	132	122	52	39,4	9	5,1	-46,6	-37,1	
Zugang seit Jahresbeginn	1.262	1.078	946	x	x	-114	-8,3	-10,2	-0,8	
Bestand	838	808	886	30	3,7	-603	-41,8	-42,8	-38,8	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Coburg, Stadt
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.180	1.119	1.099	61	5,5	50	4,4	2,5	3,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	681	653	637	28	4,3	24	3,7	9,7	11,2
54,8% Männer	373	361	360	12	3,3	-4	-1,1	10,7	16,5
45,2% Frauen	308	292	277	16	5,5	28	10,0	8,6	4,9
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	74	71	71	3	4,2	-25	-25,3	-7,8	-2,7
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	14	9	-1	-7,1	-4	-23,5	27,3	-
37,3% 50 Jahre und älter	254	249	225	5	2,0	17	7,2	12,2	0,9
29,1% dar. 55 Jahre und älter	198	196	173	2	1,0	14	7,6	17,4	3,6
9,4% Langzeitarbeitslose	64	64	60	-	-	-8	-11,1	1,6	-4,8
11,6% Schwerbehinderte Menschen	79	73	66	6	8,2	9	12,9	10,6	4,8
22,5% Ausländer	153	148	149	5	3,4	8	5,5	13,8	13,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	204	192	181	12	6,3	-22	-9,7	3,2	5,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	115	108	99	7	6,5	-12	-9,4	-2,7	12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	58	42	2	3,4	2	3,4	45,0	-14,3
seit Jahresbeginn	1.469	1.265	1.073	x	x	91	6,6	9,8	11,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	169	159	190	10	6,3	11	7,0	6,0	28,4
dar. in Erwerbstätigkeit	80	72	98	8	11,1	17	27,0	38,5	38,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	35	38	-5	-14,3	-20	-40,0	-14,6	22,6
seit Jahresbeginn	1.317	1.148	989	x	x	99	8,1	8,3	8,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,7	x	x	x	2,8	2,6	2,5
dar. Männer	3,0	2,9	2,9	x	x	x	3,1	2,7	2,5
Frauen	2,8	2,6	2,5	x	x	x	2,6	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,7	2,7	x	x	x	3,8	3,0	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,2	1,4	x	x	x	2,6	1,7	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	2,7	x	x	x	2,9	2,7	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,4	2,9	x	x	x	3,4	3,0	3,1
Ausländer	4,2	4,1	4,1	x	x	x	4,3	3,9	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,0	3,0	x	x	x	3,1	2,8	2,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	697	671	665	26	3,9	15	2,2	8,2	12,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	796	776	780	20	2,6	-14	-1,7	3,3	7,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	820	799	802	21	2,6	-2	-0,2	4,7	9,3
Unterbeschäftigtequote	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,5	3,2	3,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	638	563	569	75	13,3	68	11,9	7,2	13,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg, Stadt
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.722	1.775	1.785	-53	-3,0	-81	-4,5	-1,3	-0,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.003	1.036	1.015	-33	-3,2	47	4,9	7,9	7,4	
51,9% Männer	521	530	519	-9	-1,7	5	1,0	2,1	2,6	
48,1% Frauen	482	506	496	-24	-4,7	42	9,5	14,7	13,0	
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	108	111	108	-3	-2,7	12	12,5	20,7	16,1	
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	27	27	-3	-11,1	-5	-17,2	-6,9	-3,6	
30,3% 50 Jahre und älter	304	313	307	-9	-2,9	14	4,8	4,3	2,7	
22,7% dar. 55 Jahre und älter	228	229	222	-1	-0,4	15	7,0	5,5	-0,4	
46,9% Langzeitarbeitslose	470	476	462	-6	-1,3	46	10,8	16,4	13,5	
8,4% Schwerbehinderte Menschen	84	88	92	-4	-4,5	1	1,2	10,0	9,5	
39,8% Ausländer	399	417	413	-18	-4,3	-	-	-	-2,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	145	166	163	-21	-12,7	-8	-5,2	-	-	-13,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	29	41	20	-12	-29,3	4	16,0	70,8	28,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	47	50	2	4,3	-1	-2,0	-19,0	-38,3	
seit Jahresbeginn	1.211	1.066	900	x	x	34	2,9	4,1	4,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	192	159	205	33	20,8	36	23,1	-0,6	6,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	55	36	52	19	52,8	13	31,0	-21,7	8,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	33	50	6	18,2	1	2,6	-19,5	2,0	
seit Jahresbeginn	1.305	1.113	954	x	x	82	6,7	4,3	5,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,3	x	x	x	4,1	4,1	4,1	
dar. Männer	4,2	4,3	4,2	x	x	x	4,2	4,2	4,1	
Frauen	4,4	4,6	4,5	x	x	x	4,0	4,0	4,0	
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,3	4,2	x	x	x	3,7	3,5	3,6	
15 bis unter 20 Jahre	3,7	4,2	4,2	x	x	x	4,5	4,5	4,3	
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,8	3,7	x	x	x	3,7	3,8	3,8	
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	3,9	x	x	x	4,0	4,1	4,2	
Ausländer	11,1	11,6	11,5	x	x	x	11,9	12,4	12,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,7	x	x	x	4,5	4,5	4,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.066	1.097	1.084	-31	-2,8	23	2,2	3,6	1,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.328	1.358	1.354	-30	-2,2	-30	-2,2	-1,9	-1,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.330	1.360	1.356	-30	-2,2	-28	-2,1	-1,8	-1,5	
Unterbeschäftigtequote	5,5	5,7	5,6	x	x	x	5,7	5,8	5,8	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.231	2.221	2.227	10	0,4	-23	-1,0	-2,7	-1,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	782	773	764	9	1,2	-51	-6,1	-9,2	-10,4	
Bedarfsgemeinschaften	1.723	1.714	1.723	9	0,5	2	0,1	-1,5	0,2	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von Mai 2025 bis Juli 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

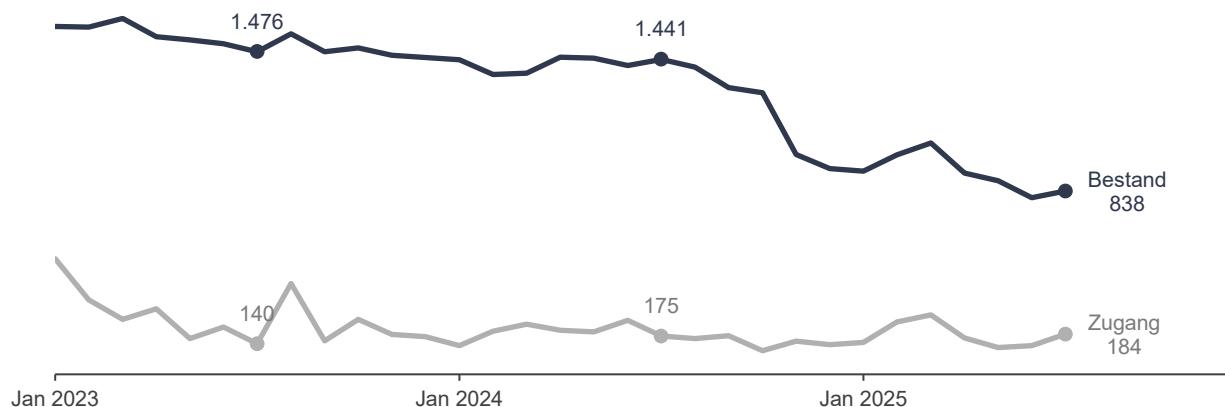
Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg, Stadt

Juli 2025

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 838 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 30 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 603 Stellen weniger (-42 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 184 neue Arbeitsstellen, das waren 9 oder 5 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.262 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 114 oder 8%. Zudem wurden im Juli 159 Arbeitsstellen abgemeldet, 3 oder 2 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.361 Stellenabgänge (-6).

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut				
1	2	3	4	5	6	7	8			
Zugang	184	52	39,4	9	5,1	1.262	-114	-8,3		
dar. sofort zu besetzen	158	58	58,0	2	1,3	1.094	-70	-6,0		
sozialversicherungspflichtig	184	52	39,4	13	7,6	1.249	-107	-7,9		
dar. sofort zu besetzen	158	58	58,0	5	3,3	1.083	-63	-5,5		
Bestand	838	30	3,7	-603	-41,8	921	-499	-35,2		
dar. sofort zu besetzen	808	19	2,4	-591	-42,2	897	-479	-34,8		
sozialversicherungspflichtig	833	30	3,7	-579	-41,0	911	-481	-34,6		
dar. sofort zu besetzen	803	19	2,4	-567	-41,4	888	-462	-34,2		
Abgang	159	-50	-23,9	3	1,9	1.361	-6	-0,4		
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	159	-45	-22,1	4	2,6	1.343	-4	-0,3		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



Eckwerte des Arbeitsmarktes

Coburg
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.627	3.622	3.625	5	0,1	36	1,0	2,0	2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.231	2.198	2.188	33	1,5	50	2,3	8,4	10,0
53,9% Männer	1.203	1.206	1.212	-3	-0,2	20	1,7	7,7	10,4
46,1% Frauen	1.028	992	976	36	3,6	30	3,0	9,3	9,5
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	237	221	233	16	7,2	-	-	12,8	22,0
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	60	44	43	16	36,4	17	39,5	29,4	16,2
41,6% 50 Jahre und älter	927	933	931	-6	-0,6	-36	-3,7	1,4	3,8
33,5% dar. 55 Jahre und älter	747	728	727	19	2,6	-14	-1,8	-0,3	2,1
30,4% Langzeitarbeitslose	679	665	639	14	2,1	59	9,5	10,8	6,1
12,4% Schwerbehinderte Menschen	276	277	277	-1	-0,4	3	1,1	6,1	11,2
17,5% Ausländer	390	410	415	-20	-4,9	-28	-6,7	2,2	5,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	511	448	510	63	14,1	-141	-21,6	-7,8	4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	203	185	213	18	9,7	-55	-21,3	-9,3	13,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	97	118	31	32,0	-42	-24,7	-9,3	5,4
seit Jahresbeginn	3.591	3.080	2.632	x	x	-171	-4,5	-1,0	0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	473	430	562	43	10,0	-29	-5,8	-3,8	7,3
dar. in Erwerbstätigkeit	183	153	210	30	19,6	35	23,6	-0,6	4,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	56	130	21	37,5	-41	-34,7	-34,9	12,1
seit Jahresbeginn	3.521	3.048	2.618	x	x	42	1,2	2,4	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,4	x	x	x	4,4	4,1	4,0
dar. Männer	4,6	4,6	4,7	x	x	x	4,5	4,3	4,2
Frauen	4,4	4,3	4,2	x	x	x	4,3	3,9	3,8
15 bis unter 25 Jahre	5,3	4,9	5,2	x	x	x	5,1	4,2	4,1
15 bis unter 20 Jahre	4,1	3,0	2,9	x	x	x	2,8	2,2	2,4
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,8	4,7	x	x	x	4,9	4,7	4,6
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,4	5,3	x	x	x	5,7	5,5	5,3
Ausländer	10,8	11,3	11,5	x	x	x	12,2	11,7	11,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	4,9	4,9	x	x	x	4,9	4,5	4,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.306	2.283	2.278	23	1,0	1	0,0	5,5	7,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.649	2.659	2.676	-10	-0,4	-41	-1,5	3,3	4,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.683	2.694	2.714	-11	-0,4	-49	-1,8	2,7	3,8
Unterbeschäftigtequote	5,4	5,4	5,4	x	x	x	5,4	5,2	5,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.129	1.120	1.096	9	0,8	-15	-1,3	6,0	5,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.949	1.976	1.994	-27	-1,4	35	1,8	4,1	5,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	653	656	666	-3	-0,5	2	0,2	0,0	2,8
Bedarfsgemeinschaften	1.543	1.558	1.562	-16	-1,0	26	1,7	3,7	3,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	147	139	138	8	5,8	-57	-27,9	-20,6	3,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.036	889	750	x	x	-127	-10,9	-7,3	-4,3
Bestand	932	966	935	-34	-3,5	-416	-30,9	-25,6	-29,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Coburg
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.045	2.029	2.008	16	0,8	18	0,9	1,4	1,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.241	1.205	1.197	36	3,0	-2	-0,2	6,2	8,3	
51,7% Männer	641	638	636	3	0,5	1	0,2	9,2	9,3	
48,3% Frauen	600	567	561	33	5,8	-3	-0,5	2,9	7,3	
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	148	127	132	21	16,5	10	7,2	19,8	18,9	
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	28	26	12	42,9	16	66,7	75,0	30,0	
47,9% 50 Jahre und älter	594	592	591	2	0,3	-35	-5,6	-2,8	-0,7	
40,6% dar. 55 Jahre und älter	504	494	487	10	2,0	-29	-5,4	-3,9	-3,0	
16,1% Langzeitarbeitslose	200	180	160	20	11,1	22	12,4	-	-14,4	
12,9% Schwerbehinderte Menschen	160	162	162	-2	-1,2	-3	-1,8	6,6	9,5	
10,6% Ausländer	131	147	149	-16	-10,9	2	1,6	30,1	43,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	335	287	334	48	16,7	-107	-24,2	-4,0	13,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	176	153	182	23	15,0	-55	-23,8	-11,0	13,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	64	76	21	32,8	-42	-33,1	16,4	16,9	
seit Jahresbeginn	2.404	2.069	1.782	x	x	-18	-0,7	4,5	6,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	283	268	380	15	5,6	-43	-13,2	3,9	15,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	142	126	169	16	12,7	26	22,4	13,5	3,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	33	91	16	48,5	-36	-42,4	-26,7	44,4	
seit Jahresbeginn	2.278	1.995	1.727	x	x	89	4,1	7,1	7,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,3	2,2	
dar. Männer	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,2	2,2	
Frauen	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,4	2,2	
15 bis unter 25 Jahre	3,3	2,8	2,9	x	x	x	3,0	2,3	2,4	
15 bis unter 20 Jahre	2,7	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,1	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,0	x	x	x	3,2	3,1	3,0	
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,6	x	x	x	4,0	3,9	3,8	
Ausländer	3,6	4,1	4,1	x	x	x	3,8	3,3	3,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,8	2,5	2,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.270	1.236	1.229	34	2,8	-13	-1,0	4,8	7,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.448	1.429	1.444	19	1,3	-19	-1,3	4,3	7,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.482	1.464	1.482	18	1,2	-25	-1,7	3,5	6,8	
Unterbeschäftigte	3,0	2,9	3,0	x	x	x	3,0	2,8	2,8	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.129	1.120	1.096	9	0,8	-15	-1,3	6,0	5,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg

Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.582	1.593	1.617	-11	-0,7	18	1,2	2,8	3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	990	993	991	-3	-0,3	52	5,5	11,2	12,1
56,8% Männer	562	568	576	-6	-1,1	19	3,5	6,0	11,6
43,2% Frauen	428	425	415	3	0,7	33	8,4	19,0	12,8
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	89	94	101	-5	-5,3	-10	-10,1	4,4	26,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	16	17	4	25,0	1	5,3	-11,1	-
33,6% 50 Jahre und älter	333	341	340	-8	-2,3	-1	-0,3	9,6	12,6
24,5% dar. 55 Jahre und älter	243	234	240	9	3,8	15	6,6	8,3	14,3
48,4% Langzeitarbeitslose	479	485	479	-6	-1,2	37	8,4	15,5	15,4
11,7% Schwerbehinderte Menschen	116	115	115	1	0,9	6	5,5	5,5	13,9
26,2% Ausländer	259	263	266	-4	-1,5	-30	-10,4	-8,7	-7,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	176	161	176	15	9,3	-34	-16,2	-13,9	-8,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	32	31	-5	-15,6	-	-	-	14,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	33	42	10	30,3	-	-	-36,5	-10,6
seit Jahresbeginn	1.187	1.011	850	x	x	-153	-11,4	-10,5	-9,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	190	162	182	28	17,3	14	8,0	-14,3	-6,7
dar. in Erwerbstätigkeit	41	27	41	14	51,9	9	28,1	-37,2	7,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	23	39	5	21,7	-5	-15,2	-43,9	-26,4
seit Jahresbeginn	1.243	1.053	891	x	x	-47	-3,6	-5,5	-3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,8	1,8
dar. Männer	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,1	1,9	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,1	1,2	x	x	x	1,3	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Ausländer	7,2	7,3	7,3	x	x	x	8,5	8,4	8,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.036	1.047	1.049	-11	-1,1	14	1,4	6,3	6,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.201	1.230	1.232	-29	-2,4	-22	-1,8	2,1	0,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.201	1.230	1.232	-29	-2,4	-24	-2,0	1,8	0,5
Unterbeschäftigtequote	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.949	1.976	1.994	-27	-1,4	35	1,8	4,1	5,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	653	656	666	-3	-0,5	2	0,2	0,0	2,8
Bedarfsgemeinschaften	1.543	1.558	1.562	-16	-1,0	26	1,7	3,7	3,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Mai 2025 bis Juli 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

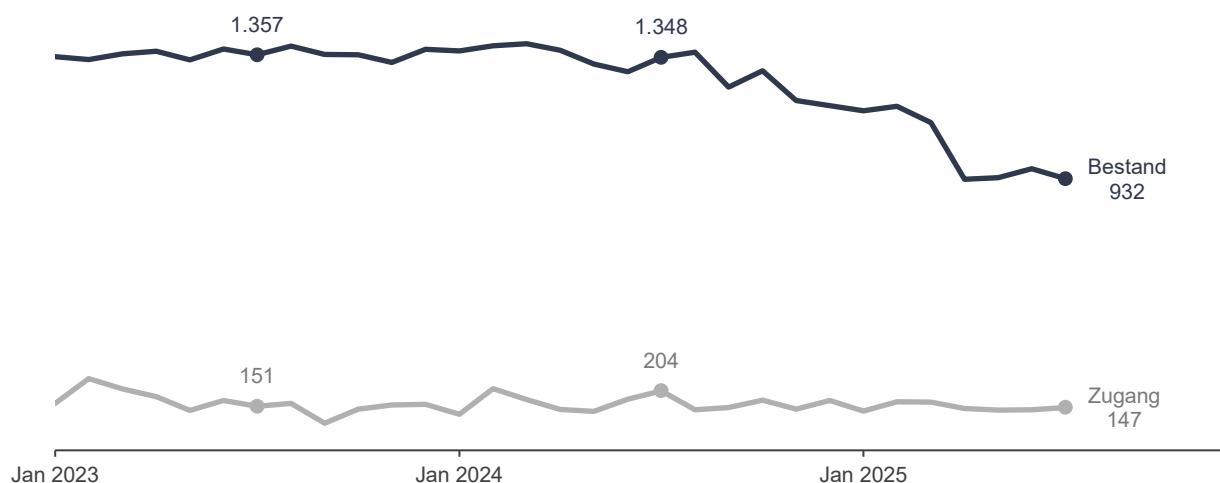
Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg

Juli 2025

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 932 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 34 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 416 Stellen weniger (–31 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 147 neue Arbeitsstellen, das waren 57 oder 28 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.036 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 127 oder 11%. Zudem wurden im Juli 172 Arbeitsstellen abgemeldet, 30 oder 21 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.306 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 86 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
		1	2	3	4	5		6	7	8
Zugang	147	8	5,8	-57	-27,9		1.036	-127	-10,9	
dar. sofort zu besetzen	132	3	2,3	-53	-28,6		949	-38	-3,9	
sozialversicherungspflichtig	147	10	7,3	-55	-27,2		1.021	-125	-10,9	
dar. sofort zu besetzen	132	5	3,9	-53	-28,6		940	-34	-3,5	
Bestand	932	-34	-3,5	-416	-30,9		1.033	-324	-23,9	
dar. sofort zu besetzen	918	-37	-3,9	-409	-30,8		1.019	-299	-22,7	
sozialversicherungspflichtig	923	-32	-3,4	-420	-31,3		1.019	-326	-24,2	
dar. sofort zu besetzen	909	-35	-3,7	-413	-31,2		1.006	-300	-23,0	
Abgang	172	56	48,3	30	21,1		1.306	86	7,0	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	170	60	54,5	33	24,1		1.289	94	7,9	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



Eckwerte des Arbeitsmarktes

Kronach
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	2.545	2.539	2.507	6	0,2	306	13,7	16,1	16,5		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.546	1.513	1.476	33	2,2	130	9,2	15,1	8,8		
56,0% Männer	865	847	842	18	2,1	102	13,4	18,1	15,2		
44,0% Frauen	681	666	634	15	2,3	28	4,3	11,4	1,3		
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	161	153	144	8	5,2	21	15,0	31,9	50,0		
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	34	30	2	5,9	6	20,0	47,8	42,9		
47,8% 50 Jahre und älter	739	726	700	13	1,8	43	6,2	11,7	4,3		
39,3% dar. 55 Jahre und älter	607	588	571	19	3,2	68	12,6	15,3	7,7		
27,0% Langzeitarbeitslose	418	403	404	15	3,7	98	30,6	32,1	29,5		
16,2% Schwerbehinderte Menschen	251	233	219	18	7,7	38	17,8	18,9	5,3		
19,1% Ausländer	295	304	311	-9	-3,0	-24	-7,5	3,4	3,3		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	389	322	367	67	20,8	-4	-1,0	19,7	3,1		
dar. aus Erwerbstätigkeit	177	131	164	46	35,1	24	15,7	29,7	15,5		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	70	83	4	5,7	-15	-16,9	11,1	31,7		
seit Jahresbeginn	2.722	2.333	2.011	x	x	67	2,5	3,1	0,9		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	355	283	428	72	25,4	53	17,5	-10,4	12,6		
dar. in Erwerbstätigkeit	137	102	191	35	34,3	43	45,7	-3,8	41,5		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	49	74	3	6,1	-12	-18,8	-12,5	7,2		
seit Jahresbeginn	2.628	2.273	1.990	x	x	15	0,6	-1,6	-0,3		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,0	3,9	x	x	x	3,8	3,5	3,6		
dar. Männer	4,3	4,2	4,2	x	x	x	3,8	3,6	3,7		
Frauen	3,9	3,8	3,6	x	x	x	3,7	3,4	3,5		
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,3	4,0	x	x	x	3,8	3,2	2,6		
15 bis unter 20 Jahre	3,2	3,1	2,7	x	x	x	2,6	2,0	1,8		
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,7	4,6	x	x	x	4,5	4,2	4,3		
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,6	5,5	x	x	x	5,2	4,9	5,1		
Ausländer	10,2	10,6	10,8	x	x	x	11,9	11,0	11,2		
abhängig zivile Erwerbspersonen	4,6	4,5	4,4	x	x	x	4,2	3,9	4,0		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.567	1.538	1.510	29	1,9	115	7,9	14,1	8,5		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.821	1.808	1.798	13	0,7	93	5,4	9,6	7,2		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.829	1.816	1.804	13	0,7	89	5,1	9,3	6,9		
Unterbeschäftigtequote	4,8	4,8	4,8	x	x	x	4,6	4,4	4,4		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	923	836	834	87	10,4	144	18,5	15,8	13,8		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.142	1.162	1.182	-20	-1,8	-31	-2,7	0,9	0,8		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	284	295	296	-11	-3,8	-38	-12,0	-7,4	-12,6		
Bedarfsgemeinschaften	920	927	941	-6	-0,7	-9	-0,9	1,9	1,2		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	103	126	183	-23	-18,3	-41	-28,5	-15,4	52,5		
Zugang seit Jahresbeginn	826	723	597	x	x	-235	-22,1	-21,2	-22,3		
Bestand	710	685	674	25	3,6	-35	-4,7	-23,3	-24,9		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Kronach

Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.634	1.594	1.540	40	2,5	382	30,5	31,6	30,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	938	909	872	29	3,2	111	13,4	19,9	12,7
55,8% Männer	523	509	498	14	2,8	77	17,3	21,8	16,6
44,2% Frauen	415	400	374	15	3,8	34	8,9	17,6	7,8
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	95	85	80	10	11,8	8	9,2	44,1	77,8
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	14	9	5	35,7	2	11,8	40,0	28,6
56,0% 50 Jahre und älter	525	510	482	15	2,9	44	9,1	11,8	3,2
48,6% dar. 55 Jahre und älter	456	441	426	15	3,4	61	15,4	15,1	7,3
15,7% Langzeitarbeitslose	147	135	135	12	8,9	37	33,6	23,9	23,9
17,0% Schwerbehinderte Menschen	159	148	140	11	7,4	17	12,0	14,7	1,4
12,2% Ausländer	114	112	118	2	1,8	14	14,0	13,1	24,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	271	232	262	39	16,8	3	1,1	30,3	19,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	138	113	144	25	22,1	11	8,7	25,6	18,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	53	49	7	13,2	-1	-1,6	26,2	58,1
seit Jahresbeginn	1.957	1.686	1.454	x	x	158	8,8	10,1	7,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	238	182	286	56	30,8	49	25,9	-1,1	24,9
dar. in Erwerbstätigkeit	102	73	152	29	39,7	35	52,2	-6,4	55,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	36	47	4	11,1	-	-	28,6	42,4
seit Jahresbeginn	1.785	1.547	1.365	x	x	128	7,7	5,4	6,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,0	2,1
dar. Männer	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,1	2,1
Frauen	2,4	2,3	2,1	x	x	x	2,2	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,4	2,2	x	x	x	2,4	1,6	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,3	0,8	x	x	x	1,5	0,9	0,6
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,2	x	x	x	3,1	2,9	3,0
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,3	4,1	x	x	x	3,8	3,7	3,9
Ausländer	4,0	3,9	4,1	x	x	x	3,7	3,7	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,6	x	x	x	2,4	2,2	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	947	922	894	25	2,7	108	12,9	20,4	14,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.047	1.021	996	26	2,5	110	11,7	17,0	11,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.055	1.029	1.002	26	2,5	106	11,2	16,3	10,7
Unterbeschäftigte	2,8	2,7	2,6	x	x	x	2,5	2,3	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	923	836	834	87	10,4	144	18,5	15,8	13,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Kronach

Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	911	945	967	-34	-3,6	-76	-7,7	-3,1	-0,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	608	604	604	4	0,7	19	3,2	8,4	3,6	
56,3% Männer	342	338	344	4	1,2	25	7,9	13,0	13,2	
43,8% Frauen	266	266	260	-	-	-6	-2,2	3,1	-6,8	
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	66	68	64	-2	-2,9	13	24,5	19,3	25,5	
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	20	21	-3	-15,0	4	30,8	53,8	50,0	
35,2% 50 Jahre und älter	214	216	218	-2	-0,9	-1	-0,5	11,3	6,9	
24,8% dar. 55 Jahre und älter	151	147	145	4	2,7	7	4,9	15,7	9,0	
44,6% Langzeitarbeitslose	271	268	269	3	1,1	61	29,0	36,7	32,5	
15,1% Schwerbehinderte Menschen	92	85	79	7	8,2	21	29,6	26,9	12,9	
29,8% Ausländer	181	192	193	-11	-5,7	-38	-17,4	-1,5	-6,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	118	90	105	28	31,1	-7	-5,6	-1,1	-22,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	39	18	20	21	116,7	13	50,0	63,6	-	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	14	17	34	-3	-17,6	-14	-50,0	-19,0	6,3	
seit Jahresbeginn	765	647	557	x	x	-91	-10,6	-11,5	-13,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	117	101	142	16	15,8	4	3,5	-23,5	-6,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	35	29	39	6	20,7	8	29,6	3,6	5,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	12	13	27	-1	-7,7	-12	-50,0	-53,6	-25,0	
seit Jahresbeginn	843	726	625	x	x	-113	-11,8	-13,9	-12,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,5	
dar. Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,5	
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,4	1,6	1,4	
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,8	1,9	x	x	x	1,1	1,1	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,2	1,3	
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,2	1,3	
Ausländer	6,3	6,7	6,7	x	x	x	8,2	7,3	7,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	620	616	616	4	0,6	7	1,1	5,8	0,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	774	787	802	-13	-1,7	-17	-2,1	1,4	2,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	774	787	802	-13	-1,7	-17	-2,1	1,4	2,4	
Unterbeschäftigtequote	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,0	2,1	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.142	1.162	1.182	-20	-1,8	-31	-2,7	0,9	0,8	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	284	295	296	-11	-3,8	-38	-12,0	-7,4	-12,6	
Bedarfsgemeinschaften	920	927	941	-6	-0,7	-9	-0,9	1,9	1,2	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von Mai 2025 bis Juli 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

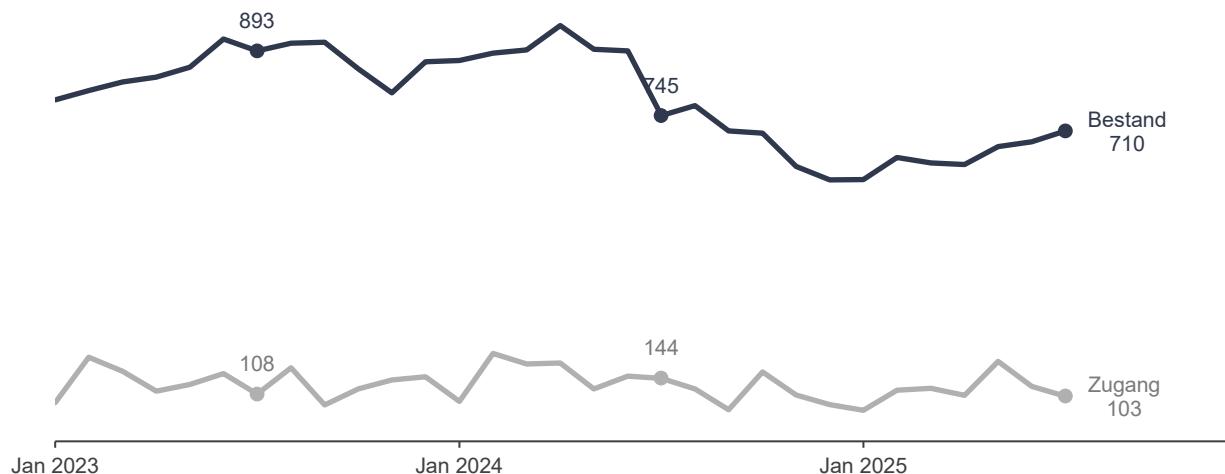
Gemeldete Arbeitsstellen

Kronach

Juli 2025

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 710 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 25 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 35 Stellen weniger (-5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 103 neue Arbeitsstellen, das waren 41 oder 28 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 826 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 235 oder 22%. Zudem wurden im Juli 79 Arbeitsstellen abgemeldet, 204 oder 72 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 711 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 483 oder 40%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut				
1	2	3	4	5	6	7	8			
Zugang	103	-23	-18,3	-41	-28,5	826	-235	-22,1		
dar. sofort zu besetzen	86	-24	-21,8	-44	-33,8	693	-241	-25,8		
sozialversicherungspflichtig	100	-21	-17,4	-44	-30,6	805	-219	-21,4		
dar. sofort zu besetzen	83	-25	-23,1	-47	-36,2	678	-224	-24,8		
Bestand	710	25	3,6	-35	-4,7	655	-222	-25,3		
dar. sofort zu besetzen	693	24	3,6	-37	-5,1	643	-214	-25,0		
sozialversicherungspflichtig	694	26	3,9	-41	-5,6	644	-214	-25,0		
dar. sofort zu besetzen	677	24	3,7	-43	-6,0	632	-207	-24,7		
Abgang	79	-37	-31,9	-204	-72,1	711	-483	-40,5		
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	75	-40	-34,8	-203	-73,0	694	-463	-40,0		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



Eckwerte des Arbeitsmarktes

Lichtenfels
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.803	2.849	2.824	-46	-1,6	165	6,3	6,7	7,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.828	1.779	1.694	49	2,8	143	8,5	6,8	1,5	
56,2% Männer	1.028	1.019	959	9	0,9	63	6,5	4,7	-0,4	
43,8% Frauen	800	760	735	40	5,3	80	11,1	9,7	4,1	
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	194	172	158	22	12,8	11	6,0	-7,0	-8,7	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	38	29	7	18,4	5	12,5	-	-6,5	
44,6% 50 Jahre und älter	816	783	765	33	4,2	86	11,8	11,9	9,9	
35,3% dar. 55 Jahre und älter	645	624	609	21	3,4	72	12,6	11,8	9,9	
25,5% Langzeitarbeitslose	466	462	450	4	0,9	60	14,8	18,8	13,9	
12,1% Schwerbehinderte Menschen	222	219	217	3	1,4	19	9,4	10,6	8,0	
26,1% Ausländer	478	481	412	-3	-0,6	15	3,2	-0,6	-16,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	491	507	460	-16	-3,2	28	6,0	40,8	19,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	202	186	170	16	8,6	43	27,0	45,3	4,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	127	99	-17	-13,4	-16	-12,7	47,7	33,8	
seit Jahresbeginn	3.403	2.912	2.405	x	x	342	11,2	12,1	7,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	437	417	456	20	4,8	2	0,5	14,9	15,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	170	142	160	28	19,7	32	23,2	32,7	21,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	76	93	-11	-14,5	-31	-32,3	-18,3	5,7	
seit Jahresbeginn	3.200	2.763	2.346	x	x	307	10,6	12,4	12,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,6	4,3	x	x	x	4,3	4,3	4,3	
dar. Männer	5,0	4,9	4,6	x	x	x	4,7	4,7	4,7	
Frauen	4,3	4,1	4,0	x	x	x	3,9	3,8	3,8	
15 bis unter 25 Jahre	5,0	4,4	4,0	x	x	x	4,7	4,7	4,4	
15 bis unter 20 Jahre	3,5	2,9	2,2	x	x	x	3,2	3,1	2,5	
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,3	5,2	x	x	x	4,8	4,6	4,6	
55 bis unter 65 Jahre	6,4	6,2	6,0	x	x	x	5,7	5,4	5,4	
Ausländer	13,1	13,1	11,3	x	x	x	13,4	14,0	14,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,0	4,8	x	x	x	4,8	4,7	4,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.867	1.823	1.761	44	2,4	98	5,5	3,7	0,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.160	2.119	2.085	41	1,9	77	3,7	1,0	0,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.181	2.146	2.110	35	1,6	71	3,4	1,0	0,6	
Unterbeschäftigtequote	5,5	5,4	5,3	x	x	x	5,4	5,4	5,3	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.002	925	902	77	8,3	152	17,9	11,4	10,1	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.438	1.467	1.466	-29	-2,0	-67	-4,4	-3,7	-3,3	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	474	492	484	-17	-3,5	-10	-2,0	0,9	0,3	
Bedarfsgemeinschaften	1.153	1.176	1.174	-23	-2,0	-41	-3,5	-2,2	-1,6	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	114	139	134	-25	-18,0	-99	-46,5	-26,1	-51,4	
Zugang seit Jahresbeginn	926	812	673	x	x	-452	-32,8	-30,3	-31,1	
Bestand	815	863	874	-48	-5,6	-308	-27,4	-22,4	-20,2	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Lichtenfels
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %				
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	1.666	1.689	1.707	-23	-1,4	266	19,0	19,7	23,9		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.064	1.000	983	64	6,4	166	18,5	14,2	13,4		
57,0% Männer	607	582	562	25	4,3	103	20,4	15,0	11,3		
43,0% Frauen	457	418	421	39	9,3	63	16,0	13,0	16,3		
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	105	80	82	25	31,3	22	26,5	1,3	17,1		
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	15	16	2	13,3	2	13,3	15,4	77,8		
54,6% 50 Jahre und älter	581	546	540	35	6,4	84	16,9	14,5	16,1		
46,3% dar. 55 Jahre und älter	493	468	458	25	5,3	69	16,3	13,9	13,9		
14,1% Langzeitarbeitslose	150	147	142	3	2,0	26	21,0	27,8	20,3		
15,0% Schwerbehinderte Menschen	160	152	149	8	5,3	29	22,1	20,6	16,4		
16,4% Ausländer	174	169	162	5	3,0	46	35,9	28,0	14,1		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	332	279	292	53	19,0	64	23,9	24,0	27,0		
dar. aus Erwerbstätigkeit	176	154	143	22	14,3	37	26,6	45,3	5,1		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	58	70	27	46,6	22	34,9	20,8	89,2		
seit Jahresbeginn	2.141	1.809	1.530	x	x	306	16,7	15,4	14,0		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	262	253	281	9	3,6	25	10,5	21,6	24,3		
dar. in Erwerbstätigkeit	133	103	125	30	29,1	25	23,1	24,1	23,8		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	56	62	-16	-28,6	4	11,1	30,2	40,9		
seit Jahresbeginn	1.880	1.618	1.365	x	x	155	9,0	8,7	6,6		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,3	2,2	2,2		
dar. Männer	2,9	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5		
Frauen	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,0	2,0		
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,0	1,8		
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,0	0,7		
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,7	3,7	x	x	x	3,3	3,1	3,1		
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,7	4,6	x	x	x	4,2	4,0	4,0		
Ausländer	4,8	4,6	4,4	x	x	x	3,7	3,8	4,1		
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,5		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.083	1.021	1.001	62	6,1	171	18,8	14,0	13,2		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.203	1.152	1.142	51	4,4	173	16,8	10,7	11,4		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.224	1.179	1.167	45	3,8	167	15,8	10,3	11,1		
Unterbeschäftigte	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,7		
Leistungsberechtigte											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.002	925	902	77	8,3	152	17,9	11,4	10,1		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Lichtenfels
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.137	1.160	1.117	-23	-2,0	-101	-8,2	-7,9	-10,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	764	779	711	-15	-1,9	-23	-2,9	-1,4	-11,3
55,1% Männer	421	437	397	-16	-3,7	-40	-8,7	-6,4	-13,3
44,9% Frauen	343	342	314	1	0,3	17	5,2	5,9	-8,7
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	89	92	76	-3	-3,3	-11	-11,0	-13,2	-26,2
3,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	23	13	5	21,7	3	12,0	-8,0	-40,9
30,8% 50 Jahre und älter	235	237	225	-2	-0,8	2	0,9	6,3	-2,6
19,9% dar. 55 Jahre und älter	152	156	151	-4	-2,6	3	2,0	6,1	-0,7
41,4% Langzeitarbeitslose	316	315	308	1	0,3	34	12,1	15,0	11,2
8,1% Schwerbehinderte Menschen	62	67	68	-5	-7,5	-10	-13,9	-6,9	-6,8
39,8% Ausländer	304	312	250	-8	-2,6	-31	-9,3	-11,4	-29,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	159	228	168	-69	-30,3	-36	-18,5	68,9	7,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	26	32	27	-6	-18,8	6	30,0	45,5	3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	69	29	-44	-63,8	-38	-60,3	81,6	-21,6
seit Jahresbeginn	1.262	1.103	875	x	x	36	2,9	7,0	-2,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	175	164	175	11	6,7	-23	-11,6	5,8	3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	37	39	35	-2	-5,1	7	23,3	62,5	12,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	20	31	5	25,0	-35	-58,3	-60,0	-29,5
seit Jahresbeginn	1.320	1.145	981	x	x	152	13,0	18,0	20,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,8	x	x	x	2,0	2,0	2,1
dar. Männer	2,0	2,1	1,9	x	x	x	2,2	2,3	2,2
Frauen	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,4	1,9	x	x	x	2,6	2,7	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,8	1,0	x	x	x	2,0	2,0	1,8
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Ausländer	8,3	8,5	6,8	x	x	x	9,7	10,2	10,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	784	802	760	-18	-2,2	-73	-8,5	-7,0	-13,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	957	967	943	-10	-1,0	-96	-9,1	-8,4	-10,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	957	967	943	-10	-1,0	-96	-9,1	-8,4	-10,0
Unterbeschäftigtequote	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.438	1.467	1.466	-29	-2,0	-67	-4,4	-3,7	-3,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	474	492	484	-17	-3,5	-10	-2,0	0,9	0,3
Bedarfsgemeinschaften	1.153	1.176	1.174	-23	-2,0	-41	-3,5	-2,2	-1,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Mai 2025 bis Juli 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

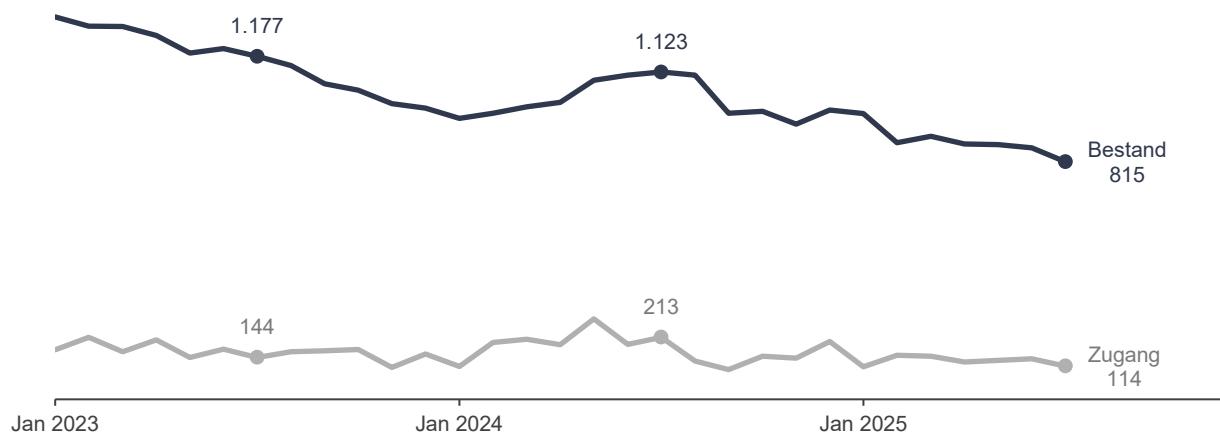
Gemeldete Arbeitsstellen

Lichtenfels

Juli 2025

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 815 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 48 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 308 Stellen weniger (-27 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 114 neue Arbeitsstellen, das waren 99 oder 46 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 926 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 452 oder 33%. Zudem wurden im Juli 164 Arbeitsstellen abgemeldet, 39 oder 19 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.121 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 123 oder 10%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
		1	2	3	4	5				
Zugang	114	-25	-18,0	-99	-46,5		926	-452	-32,8	
dar. sofort zu besetzen	102	-14	-12,1	-102	-50,0		828	-418	-33,5	
sozialversicherungspflichtig	114	-22	-16,2	-95	-45,5		916	-453	-33,1	
dar. sofort zu besetzen	102	-13	-11,3	-99	-49,3		823	-416	-33,6	
Bestand	815	-48	-5,6	-308	-27,4		884	-158	-15,2	
dar. sofort zu besetzen	798	-41	-4,9	-303	-27,5		869	-147	-14,5	
sozialversicherungspflichtig	813	-46	-5,4	-300	-27,0		883	-153	-14,8	
dar. sofort zu besetzen	796	-40	-4,8	-296	-27,1		867	-142	-14,1	
Abgang	164	6	3,8	-39	-19,2		1.121	-123	-9,9	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	162	4	2,5	-38	-19,0		1.112	-120	-9,7	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bamberg, Stadt
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.825	3.729	3.715	96	2,6	98	2,6	1,1	2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.160	2.154	2.205	6	0,3	249	13,0	15,1	20,2
57,1% Männer	1.233	1.230	1.225	3	0,2	170	16,0	19,3	21,6
42,9% Frauen	927	924	980	3	0,3	79	9,3	9,9	18,5
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	158	163	176	-5	-3,1	-27	-14,6	0,6	9,3
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	27	35	4	14,8	-9	-22,5	-20,6	9,4
33,9% 50 Jahre und älter	733	717	732	16	2,2	78	11,9	9,5	13,0
25,6% dar. 55 Jahre und älter	554	541	537	13	2,4	68	14,0	9,7	11,2
27,7% Langzeitarbeitslose	598	582	573	16	2,7	127	27,0	22,3	19,4
9,2% Schwerbehinderte Menschen	198	199	195	-1	-0,5	12	6,5	8,2	3,2
31,6% Ausländer	682	713	719	-31	-4,3	112	19,6	25,3	28,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	459	470	526	-11	-2,3	-96	-17,3	4,2	25,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	208	183	214	25	13,7	-15	-6,7	-2,1	25,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	118	128	-10	-8,5	-76	-41,3	-	15,3
seit Jahresbeginn	3.671	3.212	2.742	x	x	94	2,6	6,3	6,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	460	516	526	-56	-10,9	-64	-12,2	24,3	6,3
dar. in Erwerbstätigkeit	152	198	201	-46	-23,2	-2	-1,3	54,7	4,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	93	115	8	8,6	-48	-32,2	-10,6	4,5
seit Jahresbeginn	3.603	3.143	2.627	x	x	9	0,3	2,4	-1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	4,9	5,0	x	x	x	4,4	4,3	4,2
dar. Männer	5,4	5,3	5,3	x	x	x	4,7	4,5	4,4
Frauen	4,3	4,3	4,6	x	x	x	4,0	4,0	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,4	3,6	x	x	x	3,8	3,4	3,3
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,4	3,1	x	x	x	3,6	3,1	2,9
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,4	5,5	x	x	x	5,0	5,0	4,9
55 bis unter 65 Jahre	6,1	5,9	5,9	x	x	x	5,6	5,7	5,6
Ausländer	9,2	9,6	9,7	x	x	x	8,2	8,2	8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,3	5,4	x	x	x	4,7	4,6	4,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.308	2.293	2.353	15	0,7	53	2,4	3,6	7,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.657	2.642	2.715	15	0,6	-17	-0,6	-0,4	2,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.674	2.660	2.730	14	0,5	-26	-1,0	-0,6	2,7
Unterbeschäftigtequote	5,9	5,9	6,0	x	x	x	6,1	6,0	6,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	897	879	882	18	2,0	145	19,3	17,5	21,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.511	2.475	2.509	36	1,5	-81	-3,1	-4,3	-3,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	768	732	722	36	4,9	1	0,1	-4,4	-6,1
Bedarfsgemeinschaften	1.959	1.964	1.968	-5	-0,2	-85	-4,2	-3,8	-3,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	220	255	235	-35	-13,7	-33	-13,0	33,5	-5,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.614	1.394	1.139	x	x	-515	-24,2	-25,7	-32,4
Bestand	1.018	1.091	1.083	-73	-6,7	-453	-30,8	-28,9	-33,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bamberg, Stadt
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	1.767	1.668	1.644	99	5,9	197	12,5	8,6	13,5		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.033	988	1.009	45	4,6	162	18,6	17,5	22,6		
58,6% Männer	605	590	582	15	2,5	88	17,0	18,5	18,1		
41,4% Frauen	428	398	427	30	7,5	74	20,9	16,0	29,4		
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	77	73	80	4	5,5	-22	-22,2	-16,1	-5,9		
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	5	10	5	100,0	-4	-28,6	-66,7	-23,1		
32,8% 50 Jahre und älter	339	320	326	19	5,9	33	10,8	6,3	11,6		
26,1% dar. 55 Jahre und älter	270	259	256	11	4,2	36	15,4	8,8	12,3		
9,6% Langzeitarbeitslose	99	84	78	15	17,9	34	52,3	16,7	2,6		
9,4% Schwerbehinderte Menschen	97	91	85	6	6,6	9	10,2	7,1	-5,6		
25,0% Ausländer	258	262	263	-4	-1,5	46	21,7	30,3	27,1		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	299	293	330	6	2,0	-27	-8,3	8,1	39,2		
dar. aus Erwerbstätigkeit	170	165	184	5	3,0	-18	-9,6	3,1	28,7		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	73	77	1	1,4	-16	-17,8	43,1	57,1		
seit Jahresbeginn	2.265	1.966	1.673	x	x	148	7,0	9,8	10,1		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	240	284	325	-44	-15,5	-31	-11,4	22,4	27,0		
dar. in Erwerbstätigkeit	100	141	153	-41	-29,1	-16	-13,8	48,4	8,5		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	56	70	5	8,9	-3	-4,7	1,8	75,0		
seit Jahresbeginn	2.039	1.799	1.515	x	x	68	3,5	5,8	3,2		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,0	1,9	1,9		
dar. Männer	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,3	2,2	2,2		
Frauen	2,0	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,6	1,6		
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,6	x	x	x	2,0	1,8	1,8		
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,4	0,9	x	x	x	1,3	1,4	1,2		
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,2		
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,6		
Ausländer	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,1	2,9	3,0		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,1	2,0		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.061	1.017	1.047	44	4,3	147	16,1	14,4	20,9		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.164	1.127	1.155	37	3,3	139	13,6	12,7	18,1		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.180	1.144	1.169	36	3,1	129	12,3	11,9	17,3		
Unterbeschäftigte	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,3	2,2		
Leistungsberechtigte											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	897	879	882	18	2,0	145	19,3	17,5	21,2		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg, Stadt
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.058	2.061	2.071	-3	-0,1	-99	-4,6	-4,2	-4,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.127	1.166	1.196	-39	-3,3	87	8,4	13,1	18,3	
55,7% Männer	628	640	643	-12	-1,9	82	15,0	20,1	25,1	
44,3% Frauen	499	526	553	-27	-5,1	5	1,0	5,6	11,3	
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	81	90	96	-9	-10,0	-5	-5,8	20,0	26,3	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	22	25	-1	-4,5	-5	-19,2	15,8	31,6	
35,0% 50 Jahre und älter	394	397	406	-3	-0,8	45	12,9	12,1	14,0	
25,2% dar. 55 Jahre und älter	284	282	281	2	0,7	32	12,7	10,6	10,2	
44,3% Langzeitarbeitslose	499	498	495	1	0,2	93	22,9	23,3	22,5	
9,0% Schwerbehinderte Menschen	101	108	110	-7	-6,5	3	3,1	9,1	11,1	
37,6% Ausländer	424	451	456	-27	-6,0	66	18,4	22,6	29,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	160	177	196	-17	-9,6	-69	-30,1	-1,7	7,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	38	18	30	20	111,1	3	8,6	-33,3	11,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	45	51	-11	-24,4	-60	-63,8	-32,8	-17,7	
seit Jahresbeginn	1.406	1.246	1.069	x	x	-54	-3,7	1,2	1,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	220	232	201	-12	-5,2	-33	-13,0	26,8	-15,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	52	57	48	-5	-8,8	14	36,8	72,7	-5,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	37	45	3	8,1	-45	-52,9	-24,5	-35,7	
seit Jahresbeginn	1.564	1.344	1.112	x	x	-59	-3,6	-1,9	-6,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,3	
dar. Männer	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,4	2,3	2,3	
Frauen	2,3	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,6	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,9	2,2	x	x	x	2,4	1,7	1,7	
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,7	
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,9	2,9	2,9	
Ausländer	5,7	6,1	6,1	x	x	x	5,2	5,3	5,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.247	1.276	1.306	-29	-2,3	-94	-7,0	-3,7	-1,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.493	1.515	1.560	-22	-1,5	-156	-9,5	-8,3	-6,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.494	1.516	1.561	-22	-1,5	-155	-9,4	-8,3	-6,0	
Unterbeschäftigtequote	3,3	3,4	3,5	x	x	x	3,7	3,7	3,7	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.511	2.475	2.509	36	1,5	-81	-3,1	-4,3	-3,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	768	732	722	36	4,9	1	0,1	-4,4	-6,1	
Bedarfsgemeinschaften	1.959	1.964	1.968	-5	-0,2	-85	-4,2	-3,8	-3,8	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Mai 2025 bis Juli 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

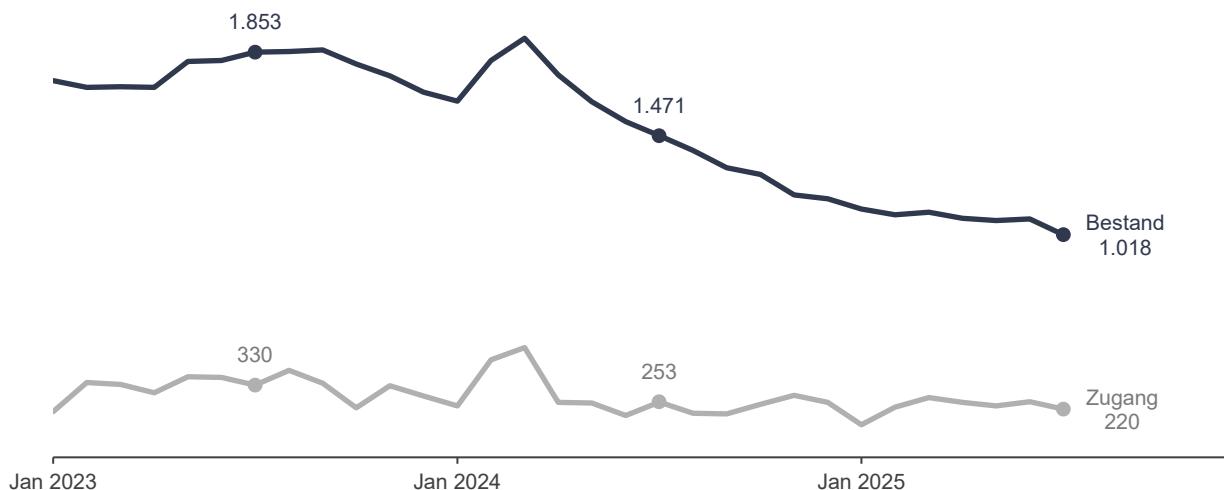
Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg, Stadt

Juli 2025

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.018 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 73 oder 7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 453 Stellen weniger (–31 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 220 neue Arbeitsstellen, das waren 33 oder 13 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.614 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 515 oder 24%. Zudem wurden im Juli 299 Arbeitsstellen abgemeldet, 25 oder 8 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.766 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 574 oder 25%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8			
Zugang	220	-35	-13,7	-33	-13,0	1.614	-515	-24,2		
dar. sofort zu besetzen	188	-37	-16,4	-16	-7,8	1.284	-300	-18,9		
sozialversicherungspflichtig	218	-33	-13,1	-35	-13,8	1.600	-518	-24,5		
dar. sofort zu besetzen	188	-34	-15,3	-16	-7,8	1.277	-301	-19,1		
Bestand	1.018	-73	-6,7	-453	-30,8	1.093	-584	-34,8		
dar. sofort zu besetzen	986	-78	-7,3	-428	-30,3	1.058	-539	-33,7		
sozialversicherungspflichtig	1.014	-73	-6,7	-447	-30,6	1.088	-579	-34,7		
dar. sofort zu besetzen	983	-77	-7,3	-421	-30,0	1.053	-533	-33,6		
Abgang	299	50	20,1	-25	-7,7	1.766	-574	-24,5		
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	297	53	21,7	-26	-8,0	1.742	-586	-25,2		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bamberg
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	4.051	4.030	4.010	21	0,5	-48	-1,2	-0,8	-0,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.345	2.328	2.360	17	0,7	-68	-2,8	-1,0	2,6	
57,4% Männer	1.346	1.341	1.387	5	0,4	-56	-4,0	-1,9	4,0	
42,6% Frauen	999	987	973	12	1,2	-12	-1,2	0,3	0,6	
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	253	209	212	44	21,1	10	4,1	4,0	11,0	
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	48	41	23	47,9	17	31,5	9,1	-4,7	
43,6% 50 Jahre und älter	1.023	1.068	1.028	-45	-4,2	-88	-7,9	-3,5	-6,6	
35,5% dar. 55 Jahre und älter	832	864	838	-32	-3,7	-78	-8,6	-2,6	-5,3	
21,9% Langzeitarbeitslose	514	507	509	7	1,4	3	0,6	3,5	3,2	
13,9% Schwerbehinderte Menschen	326	334	331	-8	-2,4	-32	-8,9	-3,5	-4,9	
20,2% Ausländer	473	486	529	-13	-2,7	-75	-13,7	-12,0	1,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	671	618	680	53	8,6	-63	-8,6	2,5	8,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	276	244	243	32	13,1	21	8,2	4,7	6,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	138	148	25	18,1	-57	-25,9	-6,8	5,7	
seit Jahresbeginn	4.929	4.258	3.640	x	x	140	2,9	5,0	5,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	655	662	716	-7	-1,1	-7	-1,1	19,9	14,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	217	226	258	-9	-4,0	21	10,7	58,0	31,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	126	151	133	-25	-16,6	-34	-21,3	18,0	1,5	
seit Jahresbeginn	4.951	4.296	3.634	x	x	317	6,8	8,2	6,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,7	2,6	2,6	
dar. Männer	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,9	2,9	2,8	
Frauen	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,3	
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,3	2,3	x	x	x	2,6	2,2	2,0	
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,5	1,2	x	x	x	1,7	1,4	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,2	3,0	x	x	x	3,4	3,3	3,3	
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,8	3,6	x	x	x	4,2	4,0	4,0	
Ausländer	7,4	7,6	8,3	x	x	x	9,2	9,3	8,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,0	2,9	2,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.504	2.499	2.521	5	0,2	-137	-5,2	-4,8	-2,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.962	2.951	2.996	11	0,4	-137	-4,4	-5,0	-2,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.986	2.982	3.028	4	0,1	-137	-4,4	-4,9	-2,6	
Unterbeschäftigtequote	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,5	3,5	3,5	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.372	1.346	1.318	26	1,9	-66	-4,6	-2,2	-3,7	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.050	2.076	2.131	-26	-1,3	-211	-9,3	-8,0	-7,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	690	705	722	-15	-2,1	-88	-11,4	-10,6	-10,9	
Bedarfsgemeinschaften	1.591	1.615	1.655	-25	-1,5	-162	-9,3	-7,4	-6,6	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	183	316	212	-133	-42,1	-34	-15,7	81,6	0,5	
Zugang seit Jahresbeginn	1.502	1.319	1.003	x	x	-217	-12,6	-12,2	-24,5	
Bestand	1.262	1.306	1.264	-44	-3,4	-285	-18,4	-18,7	-23,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bamberg
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.472	2.384	2.326	88	3,7	137	5,9	4,1	4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.520	1.436	1.411	84	5,8	24	1,6	0,1	1,1
56,1% Männer	852	817	826	35	4,3	-21	-2,4	-4,3	1,5
43,9% Frauen	668	619	585	49	7,9	45	7,2	6,5	0,5
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	190	139	133	51	36,7	40	26,7	31,1	33,0
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	24	19	22	91,7	16	53,3	26,3	58,3
47,1% 50 Jahre und älter	716	727	695	-11	-1,5	-77	-9,7	-8,3	-9,5
40,0% dar. 55 Jahre und älter	608	616	594	-8	-1,3	-67	-9,9	-7,5	-8,0
14,7% Langzeitarbeitslose	224	217	205	7	3,2	-27	-10,8	-12,1	-17,0
15,1% Schwerbehinderte Menschen	229	231	230	-2	-0,9	-38	-14,2	-11,2	-10,9
11,3% Ausländer	172	154	144	18	11,7	9	5,5	-4,3	-4,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	487	404	441	83	20,5	24	5,2	4,9	29,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	253	220	220	33	15,0	18	7,7	4,3	17,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	121	90	94	31	34,4	-7	-5,5	18,4	64,9
seit Jahresbeginn	3.304	2.817	2.413	x	x	288	9,5	10,3	11,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	379	364	433	15	4,1	3	0,8	12,3	22,3
dar. in Erwerbstätigkeit	177	164	202	13	7,9	26	17,2	42,6	30,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	81	81	-14	-17,3	-15	-18,3	19,1	35,0
seit Jahresbeginn	3.033	2.654	2.290	x	x	271	9,8	11,2	11,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,6
dar. Männer	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Frauen	1,6	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,4	0,7	0,6	x	x	x	0,9	0,6	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,1	x	x	x	2,4	2,4	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,6	x	x	x	3,1	3,0	2,9
Ausländer	2,7	2,4	2,3	x	x	x	2,7	2,7	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.548	1.475	1.455	73	4,9	-2	-0,1	-1,1	0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.691	1.618	1.606	73	4,5	19	1,1	-1,3	0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.715	1.649	1.638	66	4,0	19	1,1	-1,1	0,6
Unterbeschäftigte	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.372	1.346	1.318	26	1,9	-66	-4,6	-2,2	-3,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.579	1.646	1.684	-67	-4,1	-185	-10,5	-7,1	-6,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	825	892	949	-67	-7,5	-92	-10,0	-2,6	4,9	
59,9% Männer	494	524	561	-30	-5,7	-35	-6,6	2,1	7,9	
40,1% Frauen	331	368	388	-37	-10,1	-57	-14,7	-8,7	0,8	
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	63	70	79	-7	-10,0	-30	-32,3	-26,3	-13,2	
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	24	22	1	4,2	1	4,2	-4,0	-29,0	
37,2% 50 Jahre und älter	307	341	333	-34	-10,0	-11	-3,5	8,6	-	
27,2% dar. 55 Jahre und älter	224	248	244	-24	-9,7	-11	-4,7	12,2	2,1	
35,2% Langzeitarbeitslose	290	290	304	-	-	30	11,5	19,3	23,6	
11,8% Schwerbehinderte Menschen	97	103	101	-6	-5,8	6	6,6	19,8	12,2	
36,5% Ausländer	301	332	385	-31	-9,3	-84	-21,8	-15,1	2,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	184	214	239	-30	-14,0	-87	-32,1	-1,8	-16,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	23	24	23	-1	-4,2	3	15,0	9,1	-43,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	48	54	-6	-12,5	-50	-54,3	-33,3	-34,9	
seit Jahresbeginn	1.625	1.441	1.227	x	x	-148	-8,3	-4,1	-4,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	276	298	283	-22	-7,4	-10	-3,5	30,7	5,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	40	62	56	-22	-35,5	-5	-11,1	121,4	33,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	70	52	-11	-15,7	-19	-24,4	16,7	-26,8	
seit Jahresbeginn	1.918	1.642	1.344	x	x	46	2,5	3,5	-1,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	0,9	1,0	1,1	x	x	x	1,0	1,0	1,0	
dar. Männer	1,0	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1	
Frauen	0,8	0,9	0,9	x	x	x	0,9	1,0	0,9	
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,8	0,9	x	x	x	1,0	1,0	1,0	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,8	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	0,9	1,0	1,0	x	x	x	1,0	0,9	1,0	
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,1	1,0	x	x	x	1,1	1,0	1,1	
Ausländer	4,7	5,2	6,1	x	x	x	6,5	6,6	6,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,0	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	956	1.024	1.066	-68	-6,6	-135	-12,4	-9,6	-7,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.271	1.333	1.390	-62	-4,7	-156	-10,9	-9,1	-6,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.271	1.333	1.390	-62	-4,7	-156	-10,9	-9,1	-6,2	
Unterbeschäftigtequote	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.050	2.076	2.131	-26	-1,3	-211	-9,3	-8,0	-7,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	690	705	722	-15	-2,1	-88	-11,4	-10,6	-10,9	
Bedarfsgemeinschaften	1.591	1.615	1.655	-25	-1,5	-162	-9,3	-7,4	-6,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

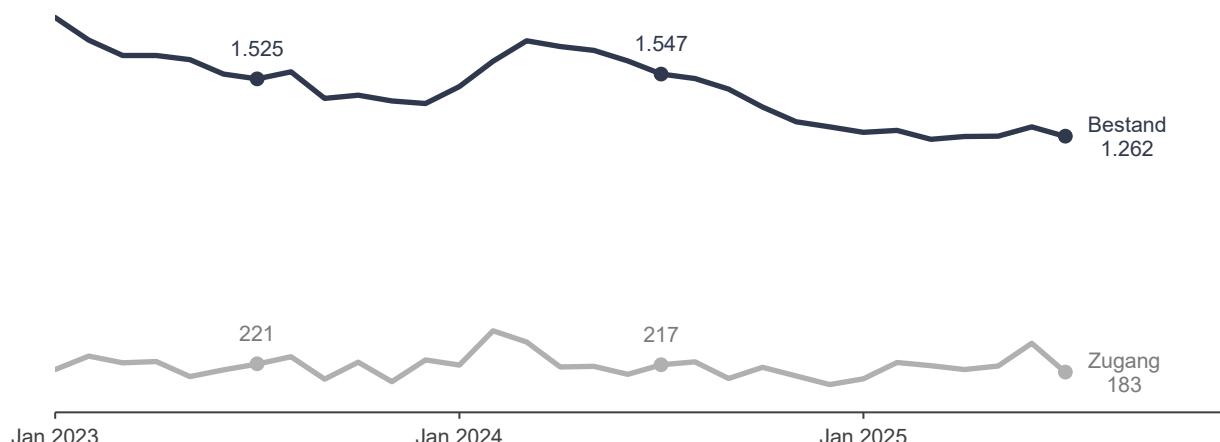
2) Von Mai 2025 bis Juli 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg
Juli 2025

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.262 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 44 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 285 Stellen weniger (-18 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 183 neue Arbeitsstellen, das waren 34 oder 16 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.502 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 217 oder 13%. Zudem wurden im Juli 227 Arbeitsstellen abgemeldet, 51 oder 18 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.545 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 29 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut				
Zugang	183	-133	-42,1	-34	-15,7	1.502	1.502	-217	-12,6	
dar. sofort zu besetzen	159	-105	-39,8	16	11,2	1.228	1.228	-173	-12,3	
sozialversicherungspflichtig	181	-133	-42,4	-36	-16,6	1.485	1.485	-222	-13,0	
dar. sofort zu besetzen	157	-106	-40,3	14	9,8	1.215	1.215	-180	-12,9	
Bestand	1.262	-44	-3,4	-285	-18,4	1.273	1.273	-338	-21,0	
dar. sofort zu besetzen	1.239	-45	-3,5	-248	-16,7	1.257	1.257	-323	-20,5	
sozialversicherungspflichtig	1.251	-44	-3,4	-288	-18,7	1.265	1.265	-338	-21,1	
dar. sofort zu besetzen	1.228	-46	-3,6	-251	-17,0	1.248	1.248	-323	-20,6	
Abgang	227	-46	-16,8	-51	-18,3	1.545	1.545	-29	-1,8	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	225	-48	-17,6	-52	-18,8	1.533	1.533	-30	-1,9	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



Eckwerte des Arbeitsmarktes

Forchheim
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.784	3.714	3.676	70	1,9	61	1,6	0,1	-0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.235	2.181	2.182	54	2,5	131	6,2	4,8	5,4
58,0% Männer	1.296	1.247	1.264	49	3,9	86	7,1	2,4	6,0
42,0% Frauen	939	934	918	5	0,5	45	5,0	8,2	4,7
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	192	161	161	31	19,3	-4	-2,0	-1,2	9,5
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	27	32	13	48,1	1	2,6	-18,2	-11,1
42,6% 50 Jahre und älter	951	951	943	-	-	38	4,2	3,8	0,5
34,1% dar. 55 Jahre und älter	763	759	744	4	0,5	26	3,5	3,3	-1,3
23,9% Langzeitarbeitslose	535	556	552	-21	-3,8	34	6,8	10,3	7,4
11,2% Schwerbehinderte Menschen	251	259	262	-8	-3,1	21	9,1	13,1	11,5
28,0% Ausländer	625	634	652	-9	-1,4	53	9,3	8,0	13,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	540	485	551	55	11,3	-51	-8,6	10,2	12,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	239	188	213	51	27,1	32	15,5	8,0	14,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	114	125	13	11,4	-56	-30,6	-11,6	20,2
seit Jahresbeginn	3.949	3.409	2.924	x	x	83	2,1	4,1	3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	487	489	595	-2	-0,4	-69	-12,4	14,3	14,2
dar. in Erwerbstätigkeit	155	151	210	4	2,6	-11	-6,6	15,3	8,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	90	95	20	22,2	-26	-19,1	-8,2	-22,1
seit Jahresbeginn	3.876	3.389	2.900	x	x	149	4,0	6,9	5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,1
dar. Männer	3,6	3,4	3,5	x	x	x	3,4	3,4	3,3
Frauen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,7	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,3	2,3	x	x	x	2,8	2,3	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,1	1,3	x	x	x	1,7	1,4	1,5
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,6	x	x	x	3,5	3,6	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,1	x	x	x	4,2	4,2	4,3
Ausländer	9,9	10,1	10,4	x	x	x	9,8	10,0	9,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,5	3,5	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.365	2.303	2.320	62	2,7	71	3,1	0,3	1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.800	2.743	2.772	57	2,1	27	1,0	-1,3	-0,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.816	2.761	2.791	55	2,0	24	0,9	-1,4	-0,2
Unterbeschäftigtequote	4,1	4,0	4,0	x	x	x	4,1	4,1	4,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.094	1.087	1.101	7	0,6	-23	-2,1	-1,5	-1,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.424	2.426	2.422	-2	-0,1	-2	-0,1	-1,3	-2,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	917	918	915	-1	-0,1	18	2,0	-2,1	-4,5
Bedarfsgemeinschaften	1.796	1.801	1.822	-4	-0,2	-19	-1,0	-2,1	-1,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	155	317	211	-162	-51,1	-33	-17,6	63,4	19,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.448	1.293	976	x	x	-205	-12,4	-11,7	-23,2
Bestand	944	1.011	942	-67	-6,6	-113	-10,7	-6,0	-15,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Forchheim
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.043	1.982	1.910	61	3,1	173	9,3	6,5	4,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.327	1.257	1.231	70	5,6	117	9,7	8,5	6,1
60,6% Männer	804	768	758	36	4,7	85	11,8	8,2	8,8
39,4% Frauen	523	489	473	34	7,0	32	6,5	8,9	2,2
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	140	110	110	30	27,3	-2	-1,4	-1,8	14,6
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	14	18	13	92,9	6	28,6	-17,6	-
46,4% 50 Jahre und älter	616	617	607	-1	-0,2	18	3,0	4,6	-0,2
38,8% dar. 55 Jahre und älter	515	519	504	-4	-0,8	6	1,2	3,6	-2,9
15,0% Langzeitarbeitslose	199	208	205	-9	-4,3	14	7,6	14,3	12,0
12,0% Schwerbehinderte Menschen	159	169	169	-10	-5,9	7	4,6	19,9	9,7
14,2% Ausländer	188	178	187	10	5,6	45	31,5	22,8	20,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	358	297	353	61	20,5	-25	-6,5	14,2	11,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	194	158	182	36	22,8	11	6,0	6,8	13,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	61	75	20	32,8	-32	-28,3	-1,6	27,1
seit Jahresbeginn	2.543	2.185	1.888	x	x	30	1,2	2,6	1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	266	272	339	-6	-2,2	-52	-16,4	11,9	8,0
dar. in Erwerbstätigkeit	100	109	158	-9	-8,3	-27	-21,3	14,7	6,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	35	43	7	20,0	-36	-46,2	-25,5	-21,8
seit Jahresbeginn	2.295	2.029	1.757	x	x	-17	-0,7	1,8	0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,7
dar. Männer	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	1,9
Frauen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,6	1,6	x	x	x	2,0	1,6	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,6	0,7	x	x	x	0,9	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,9	2,9	3,0
Ausländer	3,0	2,8	3,0	x	x	x	2,4	2,5	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.341	1.274	1.256	67	5,3	100	8,1	7,0	5,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.445	1.377	1.364	68	4,9	97	7,2	5,0	4,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.461	1.395	1.383	66	4,7	94	6,9	4,7	4,5
Unterbeschäftigte	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.094	1.087	1.101	7	0,6	-23	-2,1	-1,5	-1,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Forchheim
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.741	1.732	1.766	9	0,5	-112	-6,0	-6,4	-5,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	908	924	951	-16	-1,7	14	1,6	0,2	4,5	
54,2% Männer	492	479	506	13	2,7	1	0,2	-5,7	2,0	
45,8% Frauen	416	445	445	-29	-6,5	13	3,2	7,5	7,5	
5,7% 15 bis unter 25 Jahre	52	51	51	1	2,0	-2	-3,7	-	-	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	13	14	-	-	-5	-27,8	-18,8	-22,2	
36,9% 50 Jahre und älter	335	334	336	1	0,3	20	6,3	2,5	1,8	
27,3% dar. 55 Jahre und älter	248	240	240	8	3,3	20	8,8	2,6	2,1	
37,0% Langzeitarbeitslose	336	348	347	-12	-3,4	20	6,3	8,1	4,8	
10,1% Schwerbehinderte Menschen	92	90	93	2	2,2	14	17,9	2,3	14,8	
48,1% Ausländer	437	456	465	-19	-4,2	8	1,9	3,2	11,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	182	188	198	-6	-3,2	-26	-12,5	4,4	15,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	45	30	31	15	50,0	21	87,5	15,4	24,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	53	50	-7	-13,2	-24	-34,3	-20,9	11,1	
seit Jahresbeginn	1.406	1.224	1.036	x	x	53	3,9	6,9	7,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	221	217	256	4	1,8	-17	-7,1	17,3	23,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	55	42	52	13	31,0	16	41,0	16,7	15,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	55	52	13	23,6	10	17,2	7,8	-22,4	
seit Jahresbeginn	1.581	1.360	1.143	x	x	166	11,7	15,5	15,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,3	
dar. Männer	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,4	
Frauen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3	
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,8	0,7	0,7	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,6	x	x	x	0,8	0,7	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,3	1,3	
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3	
Ausländer	6,9	7,2	7,4	x	x	x	7,3	7,6	7,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.024	1.029	1.064	-5	-0,5	-29	-2,8	-6,8	-3,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.355	1.366	1.408	-11	-0,8	-70	-4,9	-6,9	-4,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.355	1.366	1.408	-11	-0,8	-70	-4,9	-6,9	-4,4	
Unterbeschäftigtequote	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,2	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.424	2.426	2.422	-2	-0,1	-2	-0,1	-1,3	-2,4	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	917	918	915	-1	-0,1	18	2,0	-2,1	-4,5	
Bedarfsgemeinschaften	1.796	1.801	1.822	-4	-0,2	-19	-1,0	-2,1	-1,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

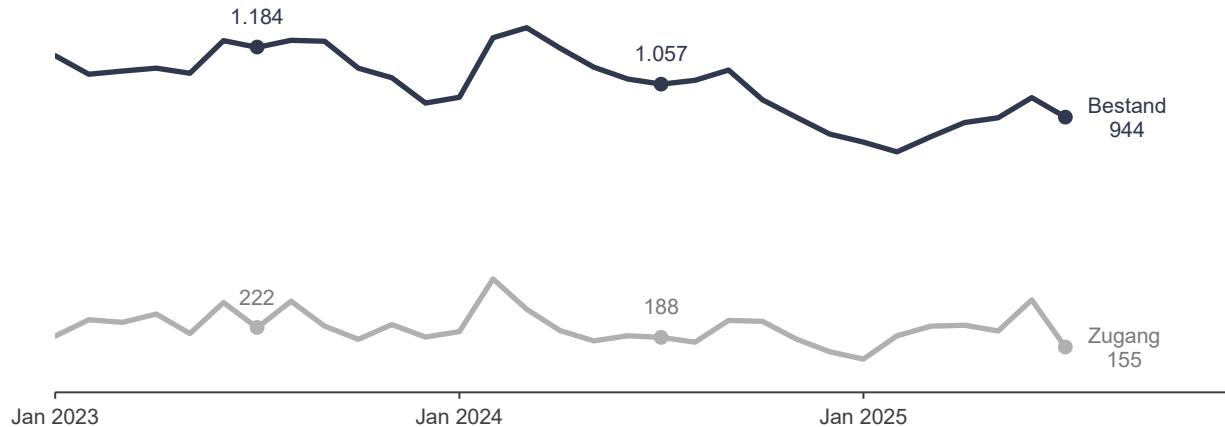
2) Von Mai 2025 bis Juli 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)**Gemeldete Arbeitsstellen**

Forchheim

Juli 2025

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 944 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 67 oder 7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 113 Stellen weniger (-11 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 155 neue Arbeitsstellen, das waren 33 oder 18 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.448 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 205 oder 12%. Zudem wurden im Juli 223 Arbeitsstellen abgemeldet, 17 oder 8 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.396 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 201 oder 13%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut				
Zugang	155	-162	-51,1	-33	-17,6	1.448	1.448	-205	-12,4	
dar. sofort zu besetzen	134	-144	-51,8	3	2,3	1.128	1.128	-150	-11,7	
sozialversicherungspflichtig	150	-164	-52,2	-35	-18,9	1.428	1.428	-198	-12,2	
dar. sofort zu besetzen	130	-145	-52,7	2	1,6	1.115	1.115	-150	-11,9	
Bestand	944	-67	-6,6	-113	-10,7	912	912	-218	-19,3	
dar. sofort zu besetzen	920	-51	-5,3	-103	-10,1	882	882	-205	-18,9	
sozialversicherungspflichtig	929	-71	-7,1	-121	-11,5	902	902	-218	-19,4	
dar. sofort zu besetzen	905	-55	-5,7	-111	-10,9	873	873	-205	-19,0	
Abgang	223	-31	-12,2	17	8,3	1.396	1.396	-201	-12,6	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	222	-31	-12,3	17	8,3	1.385	1.385	-182	-11,6	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



Bestand an Arbeitslosen nach Gemeinden und Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg (Gebietsstand Juli 2025)
Juli 2025

Region	Juli 2025	Juli 2024	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
	1	2	3	4	5	6	7
727 AA Bamberg – Coburg	14.029	13.323	706	5,3	7.804	6.225	44,4
09461 Bamberg, Stadt	2.160	1.911	249	13,0	1.033	1.127	52,2
09463 Coburg, Stadt	1.684	1.613	71	4,4	681	1.003	59,6
09471 Bamberg	2.345	2.413	- 68	- 2,8	1.520	825	35,2
09471111 Altendorf	29	26	3	11,5	19	10	34,5
09471115 Baunach, Stadt	66	70	- 4	- 5,7	49	17	25,8
09471117 Bischberg	101	91	10	11,0	71	30	29,7
09471119 Breitengüßbach	69	81	- 12	- 14,8	38	31	44,9
09471120 Burgebrach, Markt	103	109	- 6	- 5,5	78	25	24,3
09471122 Burgwindheim, Markt	18	17	1	5,9	7	11	61,1
09471123 Buttenheim, Markt	37	38	- 1	- 2,6	23	14	37,8
09471128 Ebrach, Markt	25	35	- 10	- 28,6	18	7	28,0
09471131 Frensdorf	65	58	7	12,1	41	24	36,9
09471133 Gerach	21	18	3	16,7	10	11	52,4
09471137 Gundelsheim	54	42	12	28,6	29	25	46,3
09471140 Hallstadt, Stadt	229	229	-	-	133	96	41,9
09471142 Heiligenstadt i.OFr., Markt	59	44	15	34,1	35	24	40,7
09471145 Hirschaid, Markt	206	215	- 9	- 4,2	133	73	35,4
09471150 Kemmern	41	44	- 3	- 6,8	31	10	24,4
09471151 Königsfeld	10	9	1	11,1	*	*	*
09471152 Lauter	9	18	- 9	- 50,0	5	4	44,4
09471154 Lisberg	31	34	- 3	- 8,8	19	12	38,7
09471155 Litzendorf	95	85	10	11,8	62	33	34,7
09471159 Memmelsdorf	136	187	- 51	- 27,3	71	65	47,8
09471165 Oberhaid	90	87	3	3,4	49	41	45,6
09471169 Pettstadt	30	23	7	30,4	24	6	20,0
09471172 Pommersfelden	34	41	- 7	- 17,1	23	11	32,4
09471173 Priesendorf	35	43	- 8	- 18,6	20	15	42,9
09471174 Rattelsdorf, Markt	77	79	- 2	- 2,5	50	27	35,1
09471175 Reckendorf	23	33	- 10	- 30,3	15	8	34,8
09471185 Scheßlitz, Stadt	100	103	- 3	- 2,9	69	31	31,0
09471186 Schönbrunn i.Steigerwald	32	30	2	6,7	27	5	15,6
09471189 Stadelhofen	12	12	-	-	*	*	*
09471191 Stegaurach	93	107	- 14	- 13,1	70	23	24,7
09471195 Strullendorf	134	139	- 5	- 3,6	99	35	26,1
09471207 Viereth-Trunstadt	57	43	14	32,6	41	16	28,1
09471208 Walsdorf	42	43	- 1	- 2,3	26	16	38,1
09471209 Wattendorf	7	4	3	75,0	*	*	*
09471214 Zapendorf, Markt	81	81	-	-	45	36	44,4
09471220 Schlüsselfeld, Stadt	94	95	- 1	- 1,1	66	28	29,8

Region	Juli 2025	Juli 2024	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09473 Coburg	2.231	2.181	50	2,3	1.241	990	44,4
09473112 Ahorn	104	81	23	28,4	55	49	47,1
09473120 Dörfles-Esbach	105	123	- 18	- 14,6	53	52	49,5
09473121 Ebersdorf b.Coburg	144	161	- 17	- 10,6	95	49	34,0
09473132 Großheirath	42	46	- 4	- 8,7	33	9	21,4
09473134 Grub a.Forst	55	69	- 14	- 20,3	35	20	36,4
09473138 Itzgrund	37	43	- 6	- 14,0	29	8	21,6
09473141 Lautertal	95	74	21	28,4	63	32	33,7
09473144 Meeder	64	66	- 2	- 3,0	41	23	35,9
09473151 Neustadt b.Coburg, Stadt	518	441	77	17,5	222	296	57,1
09473153 Niederfüllbach	34	33	1	3,0	19	15	44,1
09473158 Bad Rodach, Stadt	193	187	6	3,2	113	80	41,5
09473159 Rödental, Stadt	370	375	- 5	- 1,3	169	201	54,3
09473165 Seßlach, Stadt	71	71	-	-	58	13	18,3
09473166 Sonnefeld	101	94	7	7,4	73	28	27,7
09473170 Untersiemau	79	101	- 22	- 21,8	52	27	34,2
09473174 Weidhausen b.Coburg	91	97	- 6	- 6,2	58	33	36,3
09473175 Weitramsdorf	128	119	9	7,6	73	55	43,0
09474 Forchheim	2.235	2.104	131	6,2	1.327	908	40,6
09474119 Dormitz	21	24	- 3	- 12,5	17	4	19,0
09474121 Ebermannstadt, Stadt	128	106	22	20,8	74	54	42,2
09474122 Effeltrich	22	21	1	4,8	18	4	18,2
09474123 Eggolsheim, Markt	126	108	18	16,7	89	37	29,4
09474124 Egloffstein, Markt	47	41	6	14,6	26	21	44,7
09474126 Forchheim, Stadt	931	914	17	1,9	438	493	53,0
09474129 Gößweinstein, Markt	108	111	- 3	- 2,7	50	58	53,7
09474132 Gräfenberg, Stadt	73	69	4	5,8	50	23	31,5
09474133 Hallerndorf	62	52	10	19,2	38	24	38,7
09474134 Hausen	41	39	2	5,1	37	4	9,8
09474135 Heroldsbach	71	70	1	1,4	56	15	21,1
09474137 Hetzles	13	8	5	62,5	*	*	*
09474138 Hiltpoltstein, Markt	25	21	4	19,0	16	9	36,0
09474140 Igensdorf, Markt	81	62	19	30,6	66	15	18,5
09474143 Kirchhrenbach	29	31	- 2	- 6,5	19	10	34,5
09474144 Kleinsendelbach	17	15	2	13,3	13	4	23,5
09474145 Kunreuth	22	16	6	37,5	16	6	27,3
09474146 Langensendelbach	34	27	7	25,9	25	9	26,5
09474147 Leutenbach	16	20	- 4	- 20,0	*	*	*
09474154 Neunkirchen a.Brand, Markt	104	111	- 7	- 6,3	81	23	22,1
09474156 Obertrubach	35	48	- 13	- 27,1	19	16	45,7
09474158 Pinzberg	23	26	- 3	- 11,5	12	11	47,8
09474160 Poxdorf	24	15	9	60,0	19	5	20,8
09474161 Pretzfeld, Markt	39	36	3	8,3	28	11	28,2
09474168 Unterleinleiter	21	20	1	5,0	9	12	57,1
09474171 Weilersbach	32	18	14	77,8	24	8	25,0
09474173 Weißenohe	19	17	2	11,8	15	4	21,1
09474175 Wiesenthau	16	13	3	23,1	12	4	25,0
09474176 Wiesental, Markt	55	45	10	22,2	36	19	34,5
09476 Kronach	1.546	1.416	130	9,2	938	608	39,3
09476145 Kronach, Stadt	492	422	70	16,6	267	225	45,7
09476146 Küps, Markt	215	192	23	12,0	127	88	40,9
09476152 Ludwigsstadt, Stadt	52	72	- 20	- 27,8	33	19	36,5
09476154 Mitwitz, Markt	55	55	-	-	36	19	34,5

Region	Juli 2025	Juli 2024	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09476159 Nordhalben, Markt	48	50	- 2	- 4,0	27	21	43,8
09476164 Pressig, Markt	82	63	19	30,2	50	32	39,0
09476166 Reichenbach	11	10	1	10,0	*	*	*
09476171 Schneckenlohe	25	27	- 2	- 7,4	12	13	52,0
09476175 Steinbach a.Wald	62	62	-	-	38	24	38,7
09476177 Steinwiesen, Markt	68	74	- 6	- 8,1	41	27	39,7
09476178 Stockheim	94	84	10	11,9	61	33	35,1
09476179 Tettau, Markt	36	45	- 9	- 20,0	23	13	36,1
09476180 Teuschnitz, Stadt	28	39	- 11	- 28,2	18	10	35,7
09476182 Tschirn	12	7	5	71,4	*	*	*
09476183 Marktrodach, Markt	71	57	14	24,6	53	18	25,4
09476184 Wallenfels, Stadt	53	46	7	15,2	36	17	32,1
09476185 Weißenbrunn	72	52	20	38,5	45	27	37,5
09476189 Wilhelmsthal	70	59	11	18,6	54	16	22,9
09478 Lichtenfels	1.828	1.685	143	8,5	1.064	764	41,8
09478111 Altenkunstadt	160	141	19	13,5	118	42	26,3
09478116 Burgkunstadt, Stadt	204	189	15	7,9	120	84	41,2
09478120 Ebensfeld, Markt	76	80	- 4	- 5,0	51	25	32,9
09478127 Hochstadt a.Main	53	41	12	29,3	39	14	26,4
09478139 Lichtenfels, Stadt	666	606	60	9,9	336	330	49,5
09478143 Marktgraitz, Markt	29	27	2	7,4	22	7	24,1
09478144 Marktzeuln, Markt	41	54	- 13	- 24,1	27	14	34,1
09478145 Michelau i.OFr.	152	165	- 13	- 7,9	90	62	40,8
09478155 Redwitz a.d.Rodach	121	106	15	14,2	64	57	47,1
09478165 Bad Staffelstein, Stadt	201	182	19	10,4	119	82	40,8
09478176 Weismain, Stadt	125	94	31	33,0	78	47	37,6

Erstellungsdatum: 25.07.2025, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 46923

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.